



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückberlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 26.

Leipzig, Dienstag den 2. Februar 1915.

82. Jahrgang.

Ludwig Möller Kunstverlag (W. Möller & L. Resch), Lübeck

☐ In unserem Verlage ist soeben in nachstehenden Ausgaben erschienen:

Unser Kaiser im Felde

A. Kupferätzung nach einem Original-Pastell von W. Schodde
Bildgröße 65×48 cm. Kartongröße 105×79 cm.
Einfarbige Ausgabe M. 15.— ord., Originalfarben-Handkupferdruck M. 30.— ord.

B. Original-Steinzeichnung von W. Schodde
Brustbild in Lebensgröße. Bildgröße 74×54 cm. Kartongröße 92×64 cm.
100 unterschriebene Drucke auf echtem Japan M. 20.— ord.
Gewöhnliche Drucke auf weißem oder gelbem Karton M. 6.— ord.

C. Folio Lichtdruck-Ausgabe nach einer Zeichnung v. W. Schodde
Bildgröße 24×18 cm.
Mit Gedicht von Max Grube, auf weißem oder gelbem Karton M. 1.25 ord.
Ohne Gedicht nur auf grauem Karton M. 1.— ord.

D. Postkarte nur ohne Gedicht. Pro 100 Stück M. 6.— no., M. 10.— ord.

E. Gedicht von Max Grube „Das ist Dein Bild, Dein liebes Bild...“
Auf Pergament-Karton Größe 18×24 cm M. —.50 ord.
Zu den Ausgaben A und B wird das Gedicht von M. Grube gratis geliefert.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt und 7/6 in einer Preis-
lage von den Ausgaben A, B, C.

Firmen, welche kein ständiges Konto haben, können wir **ausnahmslos** nur gegen **Postnachnahme** liefern. Die Original-Steinzeichnung, die sich ganz besonders für Schulen und Lazarette eignet, kommt am 1. Febr. zur Ausgabe. Von obigen Ausgaben kann jede, auch die kleinste Firma Partien absetzen.

Pillardy & Augustin • Cassel

Buchdruckerei • Schriftgießerei • Werkdruck-Großbetrieb

Herstellung von Werken jeden Umfanges

in Handsatz, Zellen- oder Typenguß- (Einzelbuchstaben) Maschinensatz

Massen = Auflagen

Tages-, Wochen- oder Monats- Zeitschriften

Prospekte • • Kataloge usw.

..... Günstigste Bedingungen

Illustrations- und Mehrfarbendruck • Rotations- und Flachdruck

..... Sterotypie • Buchbinderei

Neue Wege zur Fischverwertung — Ein neues Fischkochbuch

① Gemischte Fischkost

Ein Fischkochbuch für die einfache und die feine Küche

von

Küchenmeister Linde • Bremen

Preis 1 Mark. Bezugsbedingungen: 70 Pfennig netto, 60 Pfennig bar, Freieremplare 11/10

Weißkohl mit Fisch — Scholle mit Korinthensauce — Stedrüben auf Fisch usw. Die Zubereitungsweise dieser und vieler ähnlicher Gerichte und Rezepte zu Fischsuppen, Fischpuddings, kalten Fischgerichten usw. hat der Verfasser nach jahrelangen Versuchen in obigem Werkchen zusammengestellt. Er gibt damit den Hausfrauen und allen denen, die die Kochkunst ausüben, eine Möglichkeit, wohlschmeckende Speisen von hohem Nährwert ohne große Kosten zu bereiten. Besonders in der Jetztzeit, wo mit allen Mitteln Ersparnisse an Fleisch und Brot gemacht werden müssen, um zu verhindern, daß unseren Feinden der Aushungerungsversuch Deutschlands gelingt, dürfte das neue Fischkochbuch vielen willkommen sein und große Beachtung finden. — Interessenten sind neben allen Hausfrauen, alle Köche, Kochfrauen, Koch- und Haushaltungsschulen, Hotelbesitzer, Restaurateure, Inhaber von Privatmittagstischen und Pensionaten, Fischhandlungen usw.

Nur auf Verlangen! — Bestellzettel anbei! — Prospekte kostenlos!

Carl Schünemann • Verlag • Bremen



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengefuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 26.

Leipzig, Dienstag den 2. Februar 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Entlehnungen von Text und Abbildungen.

Von Dr. Alexander Elster (Berlin-Friedenau).

Verschiedene Anfragen aus Verlegerkreisen haben mir aufs neue gezeigt, daß die Frage des Zitats und die Entlehnung von Abbildungen lebhaftes Interesse bietet, aber auch zu vielen Zweifeln Anlaß gibt. In dem Aufsatz »Nachdruck von Abbildungen und Lieferung von Galvano's« im Vbl. Nr. 258 vom 6. November 1914 habe ich diese Vorfrage der Entlehnung nicht besprochen, sondern erst darauf weiterzubauen versucht. Die erwähnten Anfragen haben aber gezeigt, daß es wünschenswert ist, die zugrunde liegenden Fragen doch auch hier kurz zu besprechen.

Bei textlichen oder bildlichen Entlehnungen aus anderen Werken (Zitat) haben wir zweierlei hauptsächliche Unterscheidungen zu machen:

I. die Anführung oder, wie Dernburg es nennt, das Klein-zitat;

II. die Aufnahme oder das Großzitat.

Das Klein-zitat bedeutet: 1. soweit es den Text angeht, die Übernahme einzelner Stellen oder kleinerer Teile in eine selbständige literarische Arbeit (Urh.-Ges. § 19, 1), also dasjenige, was wir im engeren Sinne »zitieren« nennen; 2. soweit es Abbildungen betrifft, die Übernahme einzelner Abbildungen aus erschienenen Werken in ein neues Schriftwerk (Urhebergesetz § 23).

Das Groß-zitat betrifft: 1. soweit es Text angeht: a) die Aufnahme einzelner Aufsätze oder Gedichte von geringerem Umfange in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit (Urhebergesetz § 19, 2); b) die Aufnahme von Gedichten in Singbücher (Urhebergesetz § 19, 3); c) die Aufnahme von Aufsätzen und Gedichten in Sammlungen zum Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch und in Schriftwerke mit eigentümlichem literarischem Zweck (Urhebergesetz § 19, 4). 2. Soweit es Abbildungen anlangt, handelt es sich um die Aufnahme einzelner künstlerischen Werke: a) in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit; b) in Schriftwerke für den Schul- und Unterrichtsgebrauch (Kunstschutzgesetz § 19).

Dies wäre so das Schema oder der Überblick. Indem wir dabei die Bestimmungen des Urhebergesetzes und des Kunstschutzgesetzes zusammenfassen, bekommen wir eine einheitliche, übersichtliche Gruppierung für Text und Abbildungen bei Klein-zitat und Großzitat.

Beim Klein-zitat handelt es sich um Stütze eigener Meinung oder Kritik, beim Großzitat um vom Gesetz ausdrücklich erlaubte Benützung für einen bestimmten neuen literarischen Zweck.

Diese Regelung, die nun an sich ziemlich einfach aussieht, birgt eine große Menge von Schwierigkeiten in sich. Kurz seien die folgenden genannt:

Abbildungen, die keine künstlerischen Werke sind und nicht bereits in einem Schriftwerk erschienen sind, fallen überhaupt nicht unter diese Bestimmungen, dürfen also gar nicht entlehnt werden.

Abbildungen dürfen weiter überhaupt nur dann entlehnt werden, wenn sie ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts dienen; was das befaßt, ist durchaus nicht eindeutig.

Künstlerische Werke müssen erschienen oder bleibend öffentlich ausgestellt sein, um entlehnt werden zu können. Was dabei »erschieden« bedeutet und »bleibend öffentlich ausgestellt«, birgt wieder manche Zweifel in sich. Ausgenommen sind wieder öffentliche Bauten (nach Kunstschutzgesetz § 20), während das Innere solcher Bauten nicht frei reproduziert werden darf.

Weiter taucht die Frage auf, was eine selbständige Arbeit ist, was eine wissenschaftliche Arbeit ist, und dies wird wieder in Gegensatz gestellt zu der selbständigen literarischen Arbeit, da ein Klein-zitat für jede selbständige literarische Arbeit gestattet ist, ein Groß-zitat aber nur für eine selbständige wissenschaftliche Arbeit. Weiter ist das Groß-zitat von Text und Abbildungen ohne weiteres nur für Kirchen-, Schul- und Unterrichtsbücher gestattet (bei Abbildungen wieder nur ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts), während Übernahmen von Textstücken auch für Bücher zum Kirchengebrauch und solche für einen eigentümlichen Zweck (Anthologie und dgl.) gestattet sind. Nur für diese letzteren ist dann weitere Einwilligung des Verfassers — nicht des zuerst berechtigten Verlegers — erforderlich.

Man ersieht also schon aus diesen wenigen Sätzen, wie schwierig die Dinge im einzelnen werden und wie es fast in jedem besonderen Falle nötig ist, ihn ganz genau unter die kritische Lupe zu nehmen.

Wie verwickelt außerdem bei der Übernahme von Bildwerken die Sache werden kann, mag ein Beispiel zeigen. Für ein Werk braucht man die Wiedergabe eines noch geschützten Kunstwerkes, das als Autotypie in einem Verlagswerke erschienen ist. Hier können durch die Wiedergabe drei Urheberrechte verletzt werden: das des Schöpfers des Kunstwerkes, das des Photographen, der eine Aufnahme davon gemacht hat, und das des Verlegers, der das Bild zum erstenmal berechtigtermaßen in einem Werke veröffentlichte — sobald nicht das Bild ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts diente, sondern etwa nur zum Schmuck, oder sobald der Text in dem Werk nur Nebensache und die Bilder-sammlung die Hauptsache war.

Gehen wir nun hier doch auf einige der oben schon genannten Einzelpunkte ein, so fragt sich beispielsweise zunächst, was eine selbständige literarische Arbeit ist. Nach Dernburg (Urh.-Recht S. 186) ist es eine solche, deren Zweck nicht ausschließlich darin besteht, das in ihr aufgenommene Fremde zu vervielfältigen und zu allgemeiner Kenntnis zu bringen, vielmehr muß es klar werden, daß das Zitat ein in das neue Werk eingeführter Fremdkörper ist. Das sollten sich manche Verfasser merken, die ihre Referate so gestalten, daß sie aus Büchern oder Aufsätzen das Interessanteste zum Teil wörtlich entnehmen und dadurch die Wertüre des Originals so gut wie überflüssig machen. Bei der Abbildung, die übernommen wird, ist ebenfalls immer daran zu denken, daß sie nur erläuternder Fremdkörper in dem Text sein darf. Es ist nicht leicht, festzustellen, wie weit Abbildungen ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts dienen. Kiezler prägte dafür das Wort, daß sie nur Mittel zum Zweck sein dürfen und daß sich jedenfalls niemand auf diese Entlehnungserlaubnis stützen darf, der eine Bilderzusammenstellung mit verbindendem Text

macht und durch diesen Text etwa den Hauptzweck der Bilderwiedergabe zu verschleiern sucht. Auch hat man für das Maß der erlaubten Entlehnung einen bestimmten Prozentsatz angeben wollen, den die Abbildungen in dem Werke, aus dem sie entlehnt sind und in das sie übernommen werden, ausmachen. Mit Recht sagt Dernburg, daß durch die Festsetzung eines solchen Prozentsatzes (z. B. $\frac{1}{10}$) »kümmerliches Rechnen an die Stelle freier Würdigung der Sachlage tritt«. Man denke doch zum Beispiel, daß jemand in einer Arbeit gegen eine andere polemisiert, die sich auf eine Anzahl von Abbildungen stützt. Wenn es auf diese Abbildungen ankommt, muß hier der Kritiker selbstverständlich sie sämtlich übernehmen können, und dies bleibt dennoch eine Übernahme ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts und ausschließlich zum Zweck der Idee des Textes. Ja es kann sogar der Fall vorkommen, daß relativ wenig Text bei viel Abbildungsmaterial die Bilder noch nicht zum Hauptteil macht, daß sie vielmehr nur einer leitenden, überragenden Idee zu dienen bestimmt sind, wobei diese literarische Idee *d a r ü b e r* steht und die künstlerische oder bildhafte Wirkung trotz der Menge der Abbildungen ganz nebensächlich bleibt. Sicherlich weniger als anderwärts kann man hier mit schematischen Maßstäben arbeiten, sondern muß den einzelnen Fall sachlich würdigen.

Nicht minder schwierig ist die Frage zu lösen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist. Dernburg nennt wissenschaftliche Arbeit »Darlegung des Wirklichen in systematischen Untersuchungen«. Schwierigkeiten bereitet ferner die Frage, was »einzelne« künstlerische Bildwerke sind, die in selbständige wissenschaftliche Arbeiten oder in Schul- und Unterrichtsbücher aufgenommen werden dürfen. Während die einen Beurteiler darunter einzelne erschiene künstlerische Werke verstehen, weil die in Werken erschienenen unter dem § 23 Liter.-Ges. stehen und danach in neue Schriftwerke übernommen werden dürfen, wollen andere darunter »einige wenige« verstanden wissen, indem sie die Frage offen lassen, ob Einzelercheinung oder Erscheinen in Schriftwerken keinen weiteren Unterschied macht, und indem sie weiter der Meinung sind, daß für künstlerische Bildwerke überhaupt nur dieser § 19 des Kunstgesetzes als Spezialrecht und der § 23 des Liter.-Ges. gar nicht gilt. Danach würden dann künstlerische Bildwerke in nichtwissenschaftliche oder nicht zum Schulgebrauch dienende Werke überhaupt nicht frei übernommen werden dürfen, auch wenn sie nur ausschließlich zur Erläuterung des Inhalts dienen und nur einzelne wenige sind. Die Frage der Auslegung des Wortes »einzelne« führt also hier zu der Kardinalfrage der Beziehung und Grenzregulierung zwischen § 19 des Kunstschutzgesetzes und § 23 des Liter.-Gesetzes.

Weiter bedarf der Untersuchung, wie weit Bücher als zum Schul- und Unterrichtsgebrauch bestimmt anzusehen sind. Bücher zum Selbstunterricht sollen jedenfalls nicht darunter gehören. Auch macht Dernburg mit Recht darauf aufmerksam, daß Entlehnungen, die dichterischen Werken gegenüber als teilweiser Nachdruck gelten müssen, bei Werken lehrhaften Inhalts als erlaubte Bemutzung angesehen werden können. Es kommt da meines Erachtens sehr viel darauf an, ob das Werk, in das die Übernahme geschieht, gegenüber dem anderen, aus dem die Stellen oder die Abbildungen entnommen werden, Konkurrenz-Charakter trägt. Ist dies der Fall, so wird man viel leichter geneigt sein, Nachdruck anzunehmen, als wenn dies nicht der Fall ist. Es läuft hier schließlich immer auf eine verständige freie Würdigung des Einzelfalles hinaus, unter sorgfältiger Berücksichtigung der vielverschlungenen Pfade der Gesetzgebung. Darüber ließe sich noch allerlei sagen, ohne daß man ein richtiges Ende fände. So soll auch auf die weitere Frage, welche Tragweite die Forderung der Quellenangabe hat und durch welche Angaben dieser Forderung genügt wird, hier nicht näher eingegangen werden, ebensowenig auf die schon oft brennend gewordene Notwendigkeit, entgegen der wörtlichen Vorschrift des Gesetzes Änderungen an entlehntem Bildmaterial vorzunehmen, also Verkleinerungen oder Weglassungen. Diese Dinge wollen wir vielleicht ein andermal besprechen.

Das Weihnachtsgeschäft im Kriegsjahre 1914.

Ergebnis unserer Kundfrage (vgl. Bbl. 1914, Nr. 300).

VI.

Großherzogtum Hessen.

(V siehe Nr. 25.)

Von jeher sich durch reges geistiges Leben auszeichnend, besitzt heute das Großherzogtum Hessen dank der starken künstlerischen Neigungen eines tatkräftigen Landesherrn in seiner Hauptstadt ein Kulturzentrum, das zugleich als günstiger Boden für das literarische Leben angesehen werden muß. Wie eng dieser Zusammenhang zwischen Literatur und Kunst gerade in Darmstadt ist, kann man aus der Pflege der graphischen Kunst (Ernst Ludwig-Presse, künstlerische Einbände von Darmstädter Meistern) ersehen. Ohne Zweifel dürfte auch der Buchhandel aus diesen günstigen Verhältnissen Nutzen ziehen. Nur begegnet man auch hier der allenthalben beobachteten Erscheinung, daß in diesem Kriege Kunst und Künstler härter zu leiden haben als Literatur und Buchhandel. Das Weihnachtsgeschäft in *D a r m s t a d t* scheint zwar gegen das Vorjahr einen starken Rückgang gegenüber dem sonstigen Umsatze erfahren zu haben, gleichwohl aber in Anbetracht der außergewöhnlichen Umstände, besonders auch der Nähe des Kriegsschauplatzes, ein zufriedenstellendes gewesen zu sein: »Das Weihnachtsgeschäft ließ sich zuletzt lebhaft an, doch fehlten größere Bestellungen; auch wurden durchweg nur billigere Sachen gekauft, wodurch der Weihnachtsumsatz gegen sonst erheblich geringer war.« Im Buchhandel setzte ein immerhin zufriedenstellender Umsatz sehr spät ein, er dürfte zwei Drittel des bisher gewohnten erreichen. Im Kunsthandel wurde höchstens ein Drittel erreicht.« Der Ortsverein der Buchhändler hatte sich nicht abschrecken lassen, wie sonst einen Weihnachtskatalog mit Angabe der ihm angeschlossenen Firmen in gleich hoher Auflage zu versenden, so daß von einer wesentlichen Einschränkung der Propaganda nicht gesprochen werden kann. In einem Bericht heißt es außerdem: »Wir haben mit dem Versand des Phoklyschen Ausrufs 'Sparet nicht an Büchern!' gute Erfahrungen gemacht, wobei allerdings zu bemerken ist, daß wir ihn durch tägliche Inserate unterstützten.« In diesem Falle gelang es außerdem, redaktionelle Hinweise zu erreichen, während sonst bei der Presse im allgemeinen wenig Entgegenkommen zu spüren war (»Selbst ist der Mann!«), auch nicht bei Vereinen, öffentlichen Stellen usw.: »Die hiesigen Staatsbehörden haben ihre Organe zu äußerster Sparsamkeit veranlaßt, der Absatz an der Hochschule ist fast null, alle Ausländer sind fort, Rückgang überall.« Bei Angabe der hauptsächlichsten Geschenkwerke heißt es: »Alles Patriotische, alles Sittliche und Religiöse wurden stark bevorzugt. Diese Literatur verdrängte alles übrige vollkommen!« Zum Weihnachtsgeschäft wurden vaterländische Jugendschriften bevorzugt, auch Romane, die den Weltkrieg behandelten, gingen gut.« Qualitativ und quantitativ machte sich der Einfluß des Krieges bemerkbar: »Wir haben noch nie so viele und gute Jugendschriften verkauft wie diesmal, was auch zum Ausgleich beitrug! Bücher ins Feld und Bücher für Kinder war die Lösung!« »Jugendschriften wurden quantitativ weniger gekauft, vielfach nahmen auch die Kunden diesmal billigere Bücher und gern solche, die auf den Krieg Bezug hatten.« In einem Falle ist der Eindruck gewonnen worden, daß viele Bücher ins Feld gesandt wurden, und zwar Neue Testamente, Goethes Faust, Bismarcks Gedanken und Erinnerungen und andere ernste und klassische Literatur. »Dann aber vorzugsweise Heiteres! Grandebouche und Lausikoff, Salzer u. a.« In einem anderen Berichte heißt es: »Ich habe viel gewirkt dafür, daß geistige neben körperlicher Nahrung ins Feld gesandt würde, aber das Resultat war schlecht. Das Publikum war rein veressen lediglich auf Wollé, Zigarren usw.« »Versand nach dem Felde sehr gering«, heißt es in einer weiteren Antwort. Gegenüber der ausländischen Literatur verhielt sich das Publikum meist ablehnend. Wenn es in einem Berichte heißt: »Trotzdem mußten wir wiederholt englische Journale kommen lassen, die uns auch über Holland prompt geliefert wurden«, so spielt hier ein durchaus berechtigtes Interesse herein, die Auffassung des englischen Durchschnittspu-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

° Handbuch des Bist. Breslau u. seines Delegatur-Bezirks (sowie der preussischen Anteile der Erzdiok. Prag u. Olmütz) f. d. J. 1915. (229 u. 15 S.) 8°. geb. in Halbleinw. b n.n. 4. 25; die preussischen Anteile allein (15 S.) n.n. 1. 25

G. P. Aderholz' Buchhandlung. — Müller & Seiffert in Breslau.

° Handbuch des Bistums Breslau u. seines Delegatur-Bezirks f. d. J. 1915. (229 S.) 8°. geb. in Halbleinw. b n.n. 3. —

E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig.

Meyer, Lehr. Otto: Feldandachten e. Laien. (8 S.) gr. 8°. '15. — 20

Barnewitz'sche Verlagsbuchhandlung in Neustrelitz.

Gorn, Hofpred. Landesuperint. Lic.: Wo kommst du her? Wo willst du hin? Predigt. 2. Aufl. (14 S.) 8°. ('15.) n.n. — 10

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. v. A. Döderlein, O. Hildebrand u. Frdr. Müller Lex.-8°. je — 75; Subskr.-Pr. je — 50

Nr. 711—714. Weiss, Assist.-Arzt Dr. Eug.: Über die physiologische Wirkung der Kohlensäure. Studien an Kohlensäure-Wasser- u. Kohlensäure-Gasbädern. Unter Mitwirkg. v. ehemal. Assist.-Arzt Dr. Ernst Kommerell. (Aus der medicin. Klinik u. Nervenkl. Tübingen [Vorstand Prof. Dr. Otfried Müller].) (114 S. m. 34 eingedr. Tab. u. 14 eingedr. Kurven.) '15.

Georg Boenig in Danzig.

Liebenow's, Prof. W., Verkehrs-, Rad- u. Automobilkarte der Prov. Westpreussen. 1:300,000. 67x91 cm. Farbdr. ('15.) b 1. 50; auf Leinw. n. 2. 75

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Kriegsatlas 1914/15. (12 farb. Kartenbl.) 22x29 cm. ('14.) 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Serzog, Rud.: Das große Heimweh. Roman. 51.—60. Aufl. (484 S.) 8°. '15. 5. —; geb. 6. —

G. Delffs Buchhandlung (Fritz Voegl) in Pforzheim.

Walter, Schulkomm. M.: Die militärische Vorbereitung unserer Jugend. Anregungen u. Winke. 4. verb. Aufl. (30 S.) H. 8°. '14. — 50 (Partiepreise.)

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig.

Buchholz, Prof. Dr. Gust.: Vaterländische Vorträge. 1.—3. Tauf. (III, 46 S.) gr. 8°. '15. — 60

Festenberg, Herm. v.: Zwischen zwei deutschen Eichen. Des deutschen Volkes Werdegang seit Luther bis Bismard. Ein Gedenkblatt aus Anlaß des 100jähr. Geburtstages des Altreichskanzlers. (III, 70 S.) gr. 8°. '15. 1. 20

Wilke, Prof. Dr. Fritz: Ist der Krieg sittlich berechtigt? (135 S.) 8°. '15. 1. 50

Dunder & Humblot in München u. Leipzig.

Chemnitz, Ger.-Assess. Dr. Carl: Der geringe Erlös beim Pfandverkauf, seine Ursachen u. die Mittel zur Abhilfe. (55 S.) gr. 8°. '15. 1. 50

Festgabe der Leipziger Juristenfakultät f. Dr. Rudolph Sohm zum 8. 7. 1914. (VII, 79, 70, 53 u. 73 S.) gr. 8°. '15. 7. —

Hieraus einzeln:

Ehrenberg, Viet.: Das »Interesse« im Versicherungsrecht. (70 S.) 2. —

Jaeger, Ernst: Die offene Handelsgesellschaft im Zivilprozeß. (79 S.) 2. 20

Schmidt, Rich.: Königsrecht, Kirchenrecht u. Stadtrecht beim Aufbau des Inquisitionsprozesses. (73 S.) 2. —

Sieber, Heinrich: Die Frage der Verfügungsgeschäfte zu fremdem Recht. (53 S.) 1. 50

Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte. Neue Folge der »Märklischen Forschgn.« des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg. In Verbindg. m. Gust. Schmoller u. Otto Hinze hrsg. v. Relle Klinenberg. 27. Bd., 2. Hälfte. (VI u. S. 371—659, 15 u. VI S.) gr. 8°. '14. 6. —

Grunzel, Dr. Jos.: Wert u. Preis. Eine theoret. Untersuchg. nach realist. Methode. (V, 220 S.) gr. 8°. '14. 5. 50

Meißel, Hofr. Dr., u. Prof. Arth. Spiethoff: Österreichs Finanzen u. der Krieg. (36 S.) gr. 8°. '15. — 80

Meyer, Geo.: Lehrbuch des deutschen Verwaltungsrechts. Bearb. v. Frz. Dochow. 4. Aufl. 2. Tl. (VIII u. S. 427—518.) gr. 8°. '15. 2. 50

Schriften des Vereins f. Sozialpolitik. gr. 8°.

139 V, 140 III, 144 II u. ff., 145 IV u. ff. u. 149 sind noch nicht erschienen.

139. Bd. V. Tl. Untersuchungen üb. Preisbildung. Abtlg. A: Preisbildung f. agrar. Erzeugnisse. Hrsg. v. M. Sering. Gebiete der intensiven Landwirtschaft. V. Tl. Die Fleischversorgung der Stadt München. Von Walth. Klose. Mit 5 graph. Darstellgn. (VII, 112 S.) '14. 3. 40

140. Bd. V. Tl. Untersuchungen üb. Preisbildung. Abtlg. A: Preisbildung bei agrar. Erzeugnissen. Milchwirtschaftliche Erzeugnisse. Hrsg. v. Arnold u. Sering. V. Tl. Die gemeinnützige Milchversorgung in Deutschland. Mit Beiträgen v. Drs. H. Wittenhausen u. Prof. Kamp. (XII, 164 S.) '14. 4. 60

150. Bd. I. Tl. Untersuchungen üb. Konsumvereine. Hrsg. v. H. Thiel u. H. Wilbrandt. Die Konsumvereinsbewegung in den einzelnen Ländern. I. Tl. Die Konsumvereinsbewegung in Großbritannien. Von Thdr. D. Cassau. (XIX, 230 S.) '15. 6. —

Schulze-Gaevernitz, Gerh. v.: »Wirtschaftswissenschaft?« (31 S.) gr. 8°. '15. 1. —

J. Effer, Verlag in Paderborn.

Effer's, J., Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke. H. 8°. (Partiepreise.)

125. Heft. Buschmann, Alons: Wiedergefunden od. Der Sieg bei Tanenberg. Dreifakter. (20 S.) ('15.) — 50

126. Heft. Buschmann, Alons: Deutschland üb. alles! Historisches Schauspiel aus dem Anfange des großen Weltkrieges 1914. (40 S.) ('15.) — 80

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Jacques, Norb.: London u. Paris im Krieg. Erlebnisse auf Reisen durch England u. Frankreich in Kriegszeit. (214 S.) 8°. '15. 1. 50; geb. 2. —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig.

Bericht, 1., üb. die Verwaltung der deutschen Bucherei des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig im J. 1913. Erstattet v. Dir. Dr. Gust. Wahl. (40 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '14. 1. 20

Bucherei, Deutsche, des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig. Urkunden u. Beiträge zu ihrer Begründg. u. Entwickl. 9. Ausg., abgeschlossen am 31. 12. 1914. (119 S. u. 3 Bl. m. 8 Taf.) 31,5x22,5 cm. ('15.) 3. —

Jüdisch-literarische Gesellschaft in Frankfurt a. M.

(Am Tiergarten 8).

Kottel f. A., Rabb. Dr. S.: Geschichte der Juden. (IX, 457 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —; in Halbfz. 5. 50

Paul Jüttner's Buchhandlung (Paul Schulze)

in Bernigerode.

° Schwarzkopff, Prof. Dr. Paul: Deutschlands Aufgabe nach dem Siege. Vortrag. (26 S.) H. 8°. ('15.) b — 40

Mag Kellerer's h. b. Hof-Buch- u. Kunsth. (Berl.-Gto.)

in München.

Arnswaldt, Wern. Const. v.: Die Herren v. Arnswaldt u. ihre Sippe. 1. u. 6. Heft. (97 u. 154 S. m. 1 Karte, 2 [1 Stamm-]Taf. bzw. 2 Taf.) gr. 8°. '14. für vollständig 30. —



Mag Kellerer's h. b. Hof-Buch- u. Kunsth. (Verl.-Gto.)
in München ferner:

- Merkbuch** f. den Unterricht in der Geschichte. 8. Schulj. Hrsg. vom Bezirkslehrer-Verein München. (43 S. m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenstücken.) 8°. '14. n.n. — 35
- Schlaf, L.:** Vollständiges Lehrbuch der internationalen Hilfssprache Esperanto. Hrsg. im Auftrag des Zentralverbandes zur Verbreitung des Esperanto (e. V.). (156 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. —

Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).

- Ott, Ant.:** Material- u. Warenkunde üb. textile Rohstoffe u. deren Verarbeitung. Ein Lehrbuch f. Frauenarbeits- u. Mädchengewerbeschulen, sowie f. den Unterricht im Manufakturhandel. Ferner e. Ratgeber f. Schneiderinnen u. Weißnäherinnen, besonders auch f. deren Vorbereitg. auf die Gehilfinnen- u. Meisterinnenprüfg. (VIII, 94 S. m. 34 Abbildgn.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin - Schöneberg.

- Aristophanes' Lustspiele.** II. 8°. ('15.) je — 35
3. Bg. Der Vogelstaat. Verdeutscht v. Prof. Dr. Johs. Mindwiz. 3. Bg. 3. Aufl. (S. 97-156.)
- Herodotus v. Halikarnassus, Des, Musen.** Überf. v. Dr. J. C. F. Bähr. 9. Bg. 5. Aufl. (3. Bd. S. 49-123.) II. 8°. ('15.) — 35
- Horatius Flaccus', Quintus, Werke.** II. 8°. ('15.) je — 35
5. Bg. Satiren. Deutsch in den Versweisen der Urschrift v. Prof. Dr. Wilh. Bieder. 1. Bg. 9. Aufl. (S. 1-48.)
- Ovid's Werke.** II. 8°. ('15.) je — 35
9. Bg. Metamorphosen. Deutsch im Versmaße der Urschrift überf. u. erläutert v. Reinhard Suchier. 9. Bg. 6. Aufl. (3. Bd. S. 1-48.)
- Tacitus, des P. Cornel., Werke.** Deutsch m. Erläutergn., Rechtfertign. u. geschichtl. Supplementen v. Dr. Carl Ludw. Roth. 1. Bg. 6. Aufl. (IV u. S. 1-32.) II. 8°. ('15.) — 35

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Meereskunde.** Sammlung volkstüml. Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutg. v. Meer u. Seewesen. Hrsg. vom Institut f. Meereskunde zu Berlin unter Schriftleitg. v. Walt. Stahlberg. VIII. Jahrg. 8°. je — 50; der Jahrg. v. 12 Heften 5. — geb. in Leinw. 6. —

6 ist noch nicht erschienen.

10. Heft Behrmann, Dr. Walt.: Nach Deutsch-Neuguinea. (40 S. m. 23 Abbildgn.) '14.

11. Heft Hartwig, Dr. Alfr.: Die Salpeterindustrie Chiles u. ihre weltwirtschaftliche Bedeutung. (40 S. m. 18 Abbildgn.) '14.

Walter Möschke in Leipzig.

- Milner, (J. J.) Ob.-Arzt Bataill.-Arzt Dr.:** Ärztlicher Ratgeber f. die Soldaten im Feld. (40 S.) II. 8°. ('15.) — 30

Paul Parey in Berlin.

- Berichte üb. Landwirtschaft.** Hrsg. im Reichsamte des Innern. Lex.-8°. 33. Heft. Pfannen-schmidt, landw. Sachverständ. Dr.: Die argentinische Viehzucht im Hauptproduktionsgebiete. (164 S.) '14. 1. 50
34. Heft. Bericht des deutschen Landwirtschaftsrats betr. Feldversuche üb. die Wirkung verschiedener stickstoffhaltiger Düngemittel. Ausgeführt v. Prof. Drs. B. Krüger, S. Roemer, Geheimr. Dr. Zade u. a. Zusammenge stellt v. Prof. Dr. Gerlach. (V, 229 S.) '14. 2. —
35. Heft. Bericht des deutschen Landwirtschaftsrats betr. Versuche üb. Rohm- leistung an Molkereien, ausgeführt in der Genossenschaftsmolkerei Bartenstein i. Ostpreußen v. Prof. Dr. Hücher, in der Molkerei Berjenbrück v. Dr. Höft, in der Genossenschaftsmolkerei Friedland i. R. v. Dr. H. Burr u. a. Mit e. Ge- samtbericht v. Dr. H. Burr. (V, 227 S.) '14. 2. —
36. Heft. Auf welche Höhe stellt sich die zweckmäßige Nährstoffgabe bei der Mästung des Kindes. Versuche, ausgeführt v. Drs. Eichloff, Prof. F. Don- camp, P. Neumann u. a. Mit e. zusammenfass. Bericht v. landw. Versuchsstat.- Dir. Prof. Dr. F. Doncamp. (V, 130 S.) '14. 1. 20

Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf. Verl.-Gto.
in Zürich.

- Speich, Dr. Th. Rud.:** Die unehelichen Geburten der Stadt Zürich. (133 S.) gr. 8°. '14. 2. 40

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Europa in den letzten 400 Jahren.** Historische Karte, hrsg. vom Ber- liner Lokal-Anzeiger. 41x56,5 cm. Farbdr. Mit Text. (4 S.) 16x20 cm. ('15.) b — 50
- Seldenlieder, Deutsche.** Gedichte aus dem Kriegsjahr 1914. (V, 198 S.) 8°. ('15.) in Pappbd. b 2. —
- Kriegsalbum.** 22. Sonderheft der »Woche«. (24 u. 183 S. m. Ab- bildgn. u. eingedr. Kartenstücken.) Lex.-8°. ('15.) geb. in Halbleinw. b 3. —
- Kriegs-Atlas der »Woche«.** (In 6 Lfgn.) 1.-3. Lfg. (Je 5 farb. Bl.) Lex.-8°. ('15.) b je — 50

Julius Springer in Berlin.

- Tetzner, Prof. Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. F.:** Die Dampfkessel. Lehr- u. Handbuch f. Studierende techn. Hochschulen, Schüler höherer Maschinenbauschulen u. Techniken, sowie f. Ingenieure u. Techniker. 5., verb. Aufl. (XII, 354 S. m. 230 Fig. u. 44 lith. Taf.) gr. 8°. '14. geb. in Leinw. 10. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters u. der Renaissance.** Hrsg. v. Walt. Goetz. gr. 8°. 21 ist schon früher erschienen.

20. Heft. Kybal, Priv.-Doz. Vlastimil: Die Ordensregeln des heiligen Franz v. Assisi u. die ursprüngliche Fassung des Minoritenordens. Ein- quellenkrit. Versuch. (IV, 176 S.) '15. 6. —

Handschriften, Die, der grossherzogl. badischen Hof- u. Landes- bibliothek in Karlsruhe. Lex.-8°. VI. Holder, Alfr.: Die Reichenauer Handschriften, beschrieben u. er- läutert. 2. (Schluss-)Bd. Die Papierhandschriften. Fragmente. Nachträge. (VI, 684 S. m. 10 Lichtdr.-Taf.) '14. 24. —**Schmer, Lehr. Alb.:** Wandtafel u. Kreide. Gedächtniszeichnungen m. erläut. Text. (25 farb. Taf. u. IV, 42 S. m. 90 Fig.) Lex.-8°. '15. in Mappe 6. 50**Wissenschaft u. Hypothese.** 8°. XX. Ziehen, Thdr.: Die Grundlagen der Psychologie. 1. Buch. Er- kenntnistheoretische Grundlegg. der Psychologie. (VI, 260 S.) '15. 4. 40; geb. 5. —

XXI. Dasselbe. 2. Buch. Prinzipielle Grundlegg. der Psychologie. (Autochthone Grundlegg.) (VI, 304 S.) '15. 4. 40; geb. 5. —

Universitäts-Buchh. Franz Coppentrath (Abt.: Verlag)
in Münster (Westf.).

- Schierbaum, Dr. Heinr.:** Heimatflänge. 1. Heft: Deutsche Kriegs- u. Wehrlieder. Aus 1000 Jahren. Mit Unterstützg. v. Rekt. Carl Rastrup hrsg. (95 S.) 16°. '15. — 25 (Partiepreise.)

Verlagsbuchhandlung Brotschel & Co. in Hamburg.

- Fremdenblatt, Hamburger.** Kriegsbilder-Ausg. m. Erläutergn. in 5 Sprachen. (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch u. Türkisch.) Nr. 1. (24 S. m. Abbildgn.) 34x26 cm. '15. b — 20

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Handwerkerfragen zur Kriegszeit.** (27 S.) 8°. '15. b — 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

- Journal f. praktische Chemie.** Gegründet v. Otto Linné Erdmann, fortgesetzt v. Herm. Kolbe, hrsg. von Ernst v. Meyer. Neue Folge. 91. u. 92. Bd. Jahrg. 1915. 24 Hefte. (91. Bd. 1.-3. Heft. 132 S.) 8°. b 24. —
- Zeitschrift für Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.** Hrsg. v. A. Blaschko, S. Ehrmann, E. Finger, J. Jadassohn, K. Kreibich, E. Lesser, A. Neisser. Red. v. A. Blaschko. 16. Bd. (1. Heft. 30 S.) gr. 8°. '15. b 12. —

Bonifacius-Druckerei, G. m. b. H., Verlags-Conto, in Paderborn.

- Jungfrauenverein, Der.** (Organ f. die Leiter kath. weibl. Jugend- vereine.) Hrsg.: Verband der kath. Jungfrauenvereine in der Diözese Paderborn. Nebst: Vorstandsblätter f. kath. Jungfrauen- vereine. Red.: Dr. W. Viese. 5. Jahrg. 1915. 6 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 8°. b 2. —

Felix Dietrich, Verlag in Gausch b. Leipzig.

- Bibliographie, Internationale, der Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitungen.** Abteilg. A. Bibliographie der deut- schen Zeitschriften-Literatur m. Einschluss v. Sammelwerken. 35. Bd. Alphabetisches nach Schlagworten sachlich geordnetes Ver- zeichnis v. Aufsätzen, die während der Monate Juli-Dezbr. 1914 in zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Hrsg. v. F. Dietrich. 5 Lfgn. (1. Lfg. 48 S.) Lex.-8°. '15. n.n. 26. 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Eisenbau, Der.** Monatsschrift f. Theorie u. Praxis des Eisenbaues. Schriftleitung: Ingen. F. Bleich. Schriftleitungsausschuss: berat. Ingen. F. Bleich, Ob.-Ingen. Dipl.-Ing. H. Fischmann, Geh. Hofr. Prof. M. Foerster, Reg.-Baumstr. Priv.-Doz. Dr.-Ingen. F. Kögler, Geh. Hofr. Prof. G. Ch. Mehrrens. 6. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 26 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 24. —; einzelne Nrn. 2. 50

Expedition der »Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei« in Berlin.
 Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei. Mit der Beilage: »Der elektrotechn. Ratgeber«. Fachblatt f. Eisengießereien, die gesamte Maschinen-Industrie, Werkzeugfabriken, Bau-, Kunst- u. Gießschraufschlossereien, Fahrradfabriken, Elektrotechniker usw. Red.: Ingen. W. Beschneid. 32. Jahrg. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 S. m. Abbildgn.) 35,5x25,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Hilfsschule, Die. Monatsschrift f. die gesamten Interessen der Hilfsschule u. ihrer Lehrer. Im Auftrage des Verbands-Vorstandes hrsg. v. Stadtschulinsp. A. Henze u. Hilfssch.-Lehr. E. Schulze. 8. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. b 5. —; f. Verbandsmitglieder 3. —

Georg Nauk (Fritz Rühle) Verl.-Gto. in Berlin.

Jugend, Deutsche. Geleitet v. Bürgerst.-Dir. K. Neumann. Schriftleitung: Realsch.-Lehr. Gust. Feilhaber. 32. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 30 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) Lex.-8°. halbjährlich b 2. 70

Peter J. Døstergaard Verlag in Berlin.

Welt u. Wissen. Unterhaltende u. belehr. illust. Zeitschrift. Jährlich 3 Gratisbände der Illustrierten Hand- u. Hausbibliothek. Red.: Dr. Alfr. Berg; f. Døstergaard-Ungarn: Heinr. Bayer. 4. Jahrg. 1915. 52 Hefte. (1.—3. Heft. 72 S.) Lex.-8°. b je —. 15

Justus Perthes in Gotha.

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Vereinigt m. den Zeitschriften »Das Ausland« (1828—1893), »Aus allen Weltteilen« (1870—1898), »Globus« (1862—1910). Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Hrsg. v. Prof. Paul Langhans. 61. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. 8 [1 farb., 1 Bildnis-] Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. 24. —; einzelne Hefte 3. —

V. G. Teubner in Leipzig.

Himmel u. Erde. Illustrierte naturwissenschaftl. Monatsschrift. Hrsg. v. der Gesellschaft »Urania« zu Berlin. Red. v. Dir. Prof. Dr. P. Schwahn. 27. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. 60; einzelne Hefte 1. 60
Zeitschrift f. mathematischen u. naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. Begründet 1869 v. J. C. V. Hoffmann. Hrsg. v. H. Schotten u. W. Lietzmann. 46. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 68 S. m. Abbildgn., Fig. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. 12. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Rundschau, Gynaekologische. Zentralorgan f. Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten, hrsg. v. L. M. Bossi, A. Dührssen, E. Ehrendorfer u. a., red. v. Priv.-Doz. Dr. Osk. Frankl. 9. Jahrg. 1915. 24 Hefte. (1. Heft. 28 S.) gr. 8°. b 20. —; einzelne Hefte 1. 50

Gebr. Ziegner in Kötzschenbroda - Dresden.

Hertwig, Hugo: Kriegsgedichte u. Kriegslieder 1914. Gesammelt u. hrsg. 5. u. 6. Bfg. (S. 137—200.) b je —. 25

Der Zirkel, Architektur - Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Wachtfeuer. Künstlerblätter zum Krieg 1914/15. Hrsg. vom wirtsch. Verband bild. Künstler, Berlin. Nr. 16. (10 Bl. in Leporelloform m. 3. Bl. farb. Abbildgn.) 8°. —. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 662
 Frey: Zur Frage der Aufstellung der Bilanzen auf Ende 1914. 65 J.
 Hoefliger: Die finanzielle Kriegsbereitschaft der schweizer. Eidgenossenschaft. 4 M.
 Hultegger: Die Bank von England. 8 M.; geb. 10 M.

Georg Boenig in Danzig. 660
 Liebenow's Verkehrs-, Rad- und Automobilkarte der Provinz Westpreussen. Massstab 1:300000. 2. Aufl. 1 M 50 J.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 666

Wagner-Wesendonk-Briefe. Volksausgabe. 2 M.

Caritas-Verlag in Freiburg i. Br. 652

Kreuzwegandacht für die Zeit des Krieges. 7 J.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig. 662

Buchholz: Vaterländische Vorträge. 60 J.
 Wilke: Ist der Krieg sittlich berechtigt? 1 M 50 J.

Oskar Culiß Verlag in Pissa i. P. 657. 663

»Aus dem Posener Lande« 1915. Heft 1. 1 M. I. Qu. 2 M.
 Einbanddecke zu 1914. 1 M 50 J.
 Fischer: Zannenberg 1914 u. 1410. In Kartonumschlag 1 M 50 J;
 geb. in Leinen 2 M 25 J.

F. W. Gadow & Sohn in Dilsburghausen. 661

Hertel-Rüdert: Kl. Landeskunde von Sachsen-Meiningen. 75 J.

Golzverlag in München. 655

Aufbewahrungsmappe meiner »Kriegsbilderbogen Münchner Künstler«. 2 M.

Heinrichshofen in Magdeburg. 664

Vosselt: Krieg und deutsche Mode. 50 J.

J. S. Ed. Feig in Straßburg. 662

Spahn: Bismarck. 1 M.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig. 657

Vom Kriegsschauplatz. Band I. 1 M 50 J; geb. 2 M.
 An der Front. 1 M 50 J; geb. 2 M.

Huber & Co. in Frauenfeld. 661

Ludin: Dichter und Zeiten. Geb. 3 M.

C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden. 664

Barkhausen, Blum, Courtin u. Weiss: Lager-Vorräte, Bau- und Betriebsstoffe der Eisenbahnen.
 von Löw: Brennstoffmischungen, Anlassbehälter und moderne Vergaser.

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt M.-G. in Posen. 662

»Illustrierte Ostdeutsche Kriegszeitung« Ausg. A auf Kunstdruckpapier, mit zweifarbigen künstlerischem Umschlag und guten Bildern. Heft je 50 J.
 — Ausg. B auf Notationsdruckpapier mit Karten und Bildern. Heft je 15 J.

Schles. Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt v. E. Schottlaender M.-G. in Breslau. 665

*Nord und Süd. Februarheft 1915. Kriegsjahresnummer. 2 M.

Schulwissenschaftl. Verlag H. Haase in Prag. 660

Seinig: Denkzeichen auf Grundlage des Typenzeichnens. Geb. 2 M 70 J; in Leinen 3 M.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V. 656

Poggi: Mittelalterliche Kunst der Abruzzen. 80 M.

Carl Schünemann in Bremen. U 2

Linde: Gemischte Fischkost. 1 M.

W. Spemann in Stuttgart. 662

Bolfrum: Heidelberger Konzertreform. Mit 16 Bligktäufnahmen. 1 M 20 J.

Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart. 664

Schreckenbach: Bismarck. 20 J; Ausg. B (erweiterte Ausg.) 40 J.

Gustav Weise Verlag in Stuttgart. 660

Weltkrieg-Quartett. 1 M.

Xenien-Verlag in Leipzig. 659

Burg: Vorwärts, feste druff! 1 M; in Halbpergament 2 M.
 Müller: 1914 Das Kriegsliederbuch. 1 M; in Halbpergam. 2 M.



B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufs-Anträge.

Sichere Existenz!
**Zeitungs-Expedition u.
Annoncenbureau**
beste Kundschaft u. Lage
Berlin W., jährlich ca.
5000 *M* Überschuß, für
18000 *M*, aber nur gegen
Kasse zu verkaufen. Ang.
unt. D. 65 bef. **Reimer,**
Berlin S., Boedhstr. 15.

Verlags-Verkauf.

Von folgenden im Verlage
Friedrich von Zezschwitz,
Gera, R. j. L. erschienenen Werken
sind die Bestände mit Verlags-
recht zu verkaufen:

Thomé, Prof., Flora von
Deutschland, Oesterreich und
der Schweiz. Bd. 1—4.

Migula, Prof. Dr. W., Krypto-
gamien-Flora. (Erschienen):
Bd. I. Moose. Bd. II 1/2. Algen.
Bd. III 1. III, 2 I/II. III, 3 I/II
(Pilze) bis hierhin komplett.
Bd. III 4 I/II (Pilze) im Er-
scheinen, ebenso der mit Un-
geduld erwartete Flechtenbd.

**Reichenbach, Icones florae
germanicae.** (Deutsch und
lateinischer Text.) — Letzter
Band (Band XXV) im Er-
scheinen.

Über weitere naturwissenschaft-
liche Werke stehen Verzeichnisse
zur Verfügung. Bitte zu verlangen!
Auskunft erteilt:

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt **W. Kraatzsch,**
Gera (R. j. L.), Johannis-Platz 7.

Buchhandlung ist wegen
Ableben des Inhabers zu
verkaufen. Anfragen
unter „Geschäftsverkauf“
Nr. 246 d. d. Geschäfts-
stelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche aussichtsvolle
Selbständigkeit. Verfüg-
bares Kapital 10- bis
15 000 *M*. Baldiger Ab-
schluss möglich. Zu-
schriften durch die Ge-
schäftsstelle des B.-V.
unter „Kauf“ Nr. 247.

Fertige Bücher.

Z

Zeitgemäss

ist jetzt mein bewährtes Buch über

Die Verwendung von Speise-Resten

462 erprobte Rezepte v. Clara Roth

Preis kart. *M*. 1.50 — *M*. 1.— bar
Auf 11 Ex. 1 Freix.

Eugen Twietmeyer, Leipzig

Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Soeben erschien als neuer (17.) Band der Sammlung
„**Technische Praxis**“:

Anlage und Betrieb kleinerer Elektrizitätswerke insbesondere mit Ausnützung vorhandener Wasserkraft.

Von **Ing. S. Herzog** (Zürich)

8°, IV und 166 Seiten mit vielen Tabellen und Formularen
In Leinwandband *K*. 6.— = *M*. 5.— ord.
In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Dieses Handbuch ist für die grosse Menge derjenigen geschaffen,
die sich bei den Vorberatungen über die Einrichtung eines Elektri-
zitätswerkes oder bei der Entscheidung über dessen Bau, oder bei
der Kontrolle des Betriebes und der Verwaltung mit **technischen,
wirtschaftlichen und finanziellen** Fragen zu beschäftigen haben. —
Das vor einigen Jahren in unserem Verlage erschienene, bedeutend
weniger umfangreiche Werk gleicher Art von **Ing. L. Bernard** war seit
langem vergriffen und wird durch den „Herzog“ vortrefflich ersetzt.

Versuche mit hochwertigem Eisen für Tragwerke

ausgeführt unter der Leitung des k. k. Ministeriums
für öffentliche Arbeiten

Bericht, erstattet von

Karl Haberkalt

k. k. Ministerialrat

8°, 56 Seiten mit 23 Textfiguren und 6 Tafeln

(Sonderabdruck aus der „Österr. Wochenschrift für den öffentl.
Baudienst“, Heft 51/53, 1914)

K 3.— = *M*. 2.50 ord.

à cond. (nur **ausnahmsweise!**) mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Wir senden nicht unverlangt.

Wien, am 25. I. 1915.

VII, Andreassgasse 17.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft

vorm. **R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.** Verlagsabteilung.

Zeitgemäße Dokumente über

Frankreich und Rußland:

Graf **V. M. de Prado,**

Frankreichs Niedergang

Graf **V. M. de Prado,**

Rußlands Todesweg.

Je *M*. 1.50 ord., mit 40% Rabatt bar,
7/6 auch gemischt.

Ich biete an 10 und mehr auch gemischt
mit 50%.

Adolf Bärdeke Verlag, Zürich und Leipzig.

Soeben erschienen:

Kreuzwegandacht für die Zeit des Krieges

Preis des einzelnen Exemplars *M*. —.10 ord., —.08 bar
10 Exemplare *M*. —.80 ord., —.64 bar
50 " " 3.50 ord., 2.80 bar
100 " " 6.— ord., 4.80 bar
"Ausnahmslos nur bar.

Freiburg i/Br.

Caritas-Verlag



Wilhelm Wundt



In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Völkerpsychologie

Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythos und Sitte

Von

Wilhelm Wundt

Sechster Band: Mythos und Religion. Dritter Teil.

— Zweite, neubearbeitete Auflage —

M. 12.— ord., M. 9.— netto. In Halbfranz gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 netto

In diesem Bande wird die Entwicklung der Religion aus ihren mythologischen Vorstufen in ihrem Zusammenhang mit der allgemeinen Kultur eingehender verfolgt und die Bedeutung der beiden großen Weltreligionen, des Christentums und des Buddhismus in ihrer Eigenart beleuchtet. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung des religiösen Bewusstseins will das Buch die Entstehung derjenigen Religion, die eine Religion des Friedens und der Liebe ist, des Christentums, vom Standpunkte psychologischer Betrachtung aus zu verstehen suchen.

Grundriß der Psychologie

Von

Wilhelm Wundt

Zwölfte Auflage. Mit 23 Figuren im Text

M. 7.— ord., M. 5.25 netto. In Leinwand gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto

Dies Buch hat sich das Ziel gesteckt, dem allgemeineren Leserkreis wissenschaftlich Gebildeter, denen die Psychologie teils um ihrer selbst, teils um ihrer Anwendung willen von Interesse ist, einen systematischen Überblick über die prinzipiellen Ergebnisse und Anschauungen der neueren Psychologie zu verschaffen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die gegenwärtige ruhige Geschäftszeit benutzen wollten, um für die stets gangbaren Bücher neue Käufer zu werben.

Leipzig, Februar 1915.

Alfred Kröner Verlag



Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.



In der 2. Hälfte 1914 gelangten zur Versendung:

1. Allgemeines Bildungswesen.

Sammelwerke.

Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 480.

Ott, E.: Henri Bergson, der Philosoph moderner Religion.

Bd. 455. Geibler, E.: Rhetorik I. Richtlinien für die Kunst des Sprechens. 2. Aufl.

Bd. 456. Geibler, E.: Rhetorik II. Anweisungen zur Kunst der Rede.

Bd. 289. Busse, B.: Das Drama. III. Von der Romantik zur Gegenwart.

Bd. 476. Hellwig, A.: Moderne Kriminalistik. Mit Abbildgn.

Bd. 470. Weinstein, M. B.: Der Untergang der Welt und der Erde in Sage und Wissenschaft.

Bd. 462. Ichak-Rubiner, Fr.: Das Perpetuum mobile. Mit 38 Abbildgn.

Bd. 401. Solbrig, O.: Desinfektion, Sterilisation und Konservierung. Mit Abbildgn. im Text.

Bd. 281. Lange, M.: Das Schachspiel und seine strategischen Prinzipien. 2. Aufl. Mit 2 Bildn., 1 Schachbretttafel und 43 Darstellungen v. Übungsbeispiel.

Jedes Bändchen geh. M. 1.—; geb. M. 1.25.

— à cond. mit 25% —

bar bei 1— 9 Expl. mit 30%
„ „ 10—19 „ „ 33 1/3%
„ „ 20—39 „ „ 40%
„ „ 40—69 „ „ 44%
„ „ 70 u. m. „ „ 50%
(Einbände à 18 Pfg. extra.)

2. Klassische Altertumswissenschaft.

Historicorum Romanorum reliquiae.

Vol. I. Ed. H. Peter. 2. Aufl. Geh. M. 22.—; geb. M. 25.—.

Ruess, Ferd., Die Kasseler Handschrift der Tironischen Noten, samt Ergänzung aus der Wolfenbütteler Handschrift. In Mappe M. 40.—.

Bethe, E.: Homer. Dichtung, Sage, Geschichte. Bd. I. Ilias. Geh. M. 8.—; geb. M. 9.50.

Byzantinisches Archiv. Heft 6: Glas, A., Die Kirchengeschichte des Gelasios von Kaisareia. Geh. M. 4.80; geb. M. 5.80. Vorzugspreis für die Abonnenten des Byzant. Archivs u. d. Byzant. Zeitschrift: Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—.

Reese, W., Die griechischen Nachrichten über Indien bis zum Feldzuge Alexanders des Großen. Geh. M. 3.—; geb. M. 4.—.

Sammlung wissenschaftlicher Commentare.

Tacitus, Dialogus de oratoribus. Text u. Adnotatio critica, exeget. u. krit. Kommentar, Bibliographie u. Index nominum. Ed. A. Gudemann. 2. Aufl. Geh. M. 14.—; geb. M. 16.—.

Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Vergils Aeneide. Heft 1. Buch I—III, erkl. von Kappes. 7. Aufl., bearbeitet von M. Fickelscherer. Geh. M. 1.60; geb. M. 2.—.

— 11/10 mit 25% —

Zum griechischen und lateinischen Unterricht.

Henke, O.: Vademecum für die Homerlektüre. 2. Aufl., bearbeitet von G. Siefert. Geh. M. 1.—.

Hoffmann, Fr.: Der lateinische Unterricht auf sprachwissenschaftlicher Grundlage. Anregungen und Winke. Geh. M. 3.60; geb. M. 4.20.

Mau, G.: Griechisches Vokabular. Nach Wortfamilien geordnet. Geh. M. 1.—.

Stürmer, F.: Etymologisches Wörterbuch. Zunächst zu den Ostermannschen Übungsbüchern. Unter Mitwirkung v. G. Michaelis. Geh. M. 1.20.

3. Orientalische Philologie.

Hertel, I.: Das Pañcatantra, seine Geschichte und Verbreitung. Gekrönte Preisschrift. Geh. M. 24.—; geb. M. 28.—.

4. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde, Literatur und Sprache. Kunst.

Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance. Heft 18: Ganzenmüller, W., Das Naturgefühl im Mittelalter. Geh. M. 12.—.

Heft 19: Stieglitz, L., Die Staatstheorie des Marsilius von Padua. Ein Beitrag zur Kenntnis der Staatslehre im M.—A. Geh. M. 2.—.

Heft 21: Tilemann, H., Studien zur Individualität des Franziskus von Assisi. Geh. M. 8.—.

Geschichte der Familie Kees. Bd. II. Krebs, K.: Das kursächsische Postwesen zur Zeit der Oberpostmeister Joh. Jak. Kees I und II. Geh. M. 24.—; geb. M. 27.—.

Vogt, Fr.: Weihnachtsspiele des schlesischen Volkes. Geh. M. 1.—.

Dähnhardt, O., Deutsches Märchenbuch. Bd. I. 3. Aufl. Geb. M. 2.20. — 7/6 bar mit 40% —

Johann Georg, Herzog zu Sachsen: Streifzüge durch die Kirchen und Klöster Ägyptens. Mit 239 Abbildgn. Geh. M. 8.—.

Frankl, P.: Die Entwicklungsphasen der neueren Baukunst. Geh. M. 6.—; geb. M. 7.50.

— 11/10 mit 25% —

Zum deutschen Unterricht.

Valentiner, Th.: Tausend Überschriften für Aufsätze in Sexta und Quinta. Mit Einleitung über die ersten Schulaufsätze. Kart. M. 1.—.

— 400 Überschriften f. Sexta. Geh. M. —.30.

— 600 Überschriften f. Quinta. Geh. M. —.50.

Graesers Schulausgaben klassischer Werke. Heft 108. Heibel, Fr., Agnes Bernauer. Geh. M. —.50.

— 11/10 mit 25% —

Zum geschichtlichen Unterricht.

Quellensammlung für den geschichtlichen Unterricht an höh. Schulen. Herausgegeben von G. Lambeck, F. Kurze und P. Rühlmann.

Reihe I, Heft 2. Kranz, W., Griechische Geschichte v. 431—338 v. Chr.

„ I, „ 16. Brandenburg, E., u. P. Rühlmann, Im neuen Deutschen Reich.

„ II, „ 3. Hoffmann, E., Die Blütezeit d. griechischen Philosophie.

„ II, „ 76. Steffens, W., Der Krieg 1870. Teil I. Der Kampf gegen das Kaiserreich.

„ II, „ 77. — Teil II. Der Kampf gegen die Republik.

„ II, „ 79. Ede, W., Bismarck.

„ II, „ 98. Lüdtkke, Fr., Der Deutsche Ritterorden.

Geh. je M. —.40. Bei Bezug von 10 Expl. eines Heftes der ersten Reihe (nicht gemischt) ermässigt sich der Preis auf M. —.30.

Aus dem Verlag von B. G. Teubner in Leipzig gelangten ferner zur Versendung:

5. *Religion, Philosophie und Psychologie.*

Beth, K.: Religion und Magie bei den Naturvölkern. Ein religionsgesch. Beitrag zur Frage nach den Anfängen der Religion. Geh. M. 5.—; geb. M. 6.—.

Brunswig, A.: Das Grundproblem Kants. Krit. Untersuch. und Einführ. in die Kant-Philosophie. Geh. M. 3.60; geb. M. 4.20.

Petrescu, N.: Die Denkfunktion der Verneinung. Eine kritische Untersuchung. Geh. M. 2.—.

6. *Neuere fremde Sprachen.*

Thiergen, O.: Methodik des neuphilologischen Unterrichts. 3. Aufl. Geh. M. 3.40; geb. M. 4.—.

— 11/10 mit 25% —

Collection Teubner. Herausgegeben v. Dörr, Junker, Petry u. Walter. Bd. XII. Molière, Les Précieuses ridicules. Text geh. M. —.40; geb. M. —.65. Notes geh. M. —.55.

Teubner's School Texts. Begründet v. Dörr, Junker, Walter, fortgesetzt v. Dörr u. Petry. Bd. IX. Ruskin, J., Unto this last. Text geh. M. —.90; geb. M. 1.20. Notes geh. M. —.60.

7. *Volkswirtschaft, Staats-, Rechts- und Sozialwissenschaft. Frauenbewegung. Kaufmännisches, gewerbliches und landwirtschaftliches Unterrichtswesen.*

Ergänzungshefte zum Deutschen Statistischen Zentralblatt. Heft 6. Herbst, R., Die Methoden der deutschen Arbeitslosenstatistik. Geh. M. 5.—; Vorzugspreis für die Abonnenten des Zentralblattes M. 4.—.

Die Verkäuferin. Herausgegeben von W. Heering und E. Steuer. Bd. IV, Heft 1. Kampmann, G., Das Rechnen der Verkäuferin. Teil I. Geh. M. —.65.

Veröffentlichungen des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen. Bd. 49. Kühne, A.: Verzeichnis für Schülerbüchereien kaufmännischer Schulen. Geh. M. 1.—.

Bd. 50. Kühne, A.: Verzeichnis für Lehrerbüchereien kaufmännischer Schulen. Geh. M. 1.—.

8. *Allgemeines Unterrichtswesen.*

Pädagogisches Unterrichtswerk zunächst für Oberlyzeen, Lehrerinnenseminare und ähnliche Anstalten. Teil VII. Hadlich, H.: Entwicklungsgeschichte des Bildungswesens. Hilfsbuch für die Geschichte der Pädagogik. Geb. M. 2.20.

Hierl, E.: Die Entstehung der neuen Schule. Geschichtl. Grundlagen der Pädagogik der Gegenwart. Geh. M. 2.80; geb. M. 3.20.

Marquardt, R.: Heimatkunde und Arbeitsschule. Geh. M. 3.—; geb. M. 3.60.

Mushacke: Deutscher Schulkalender für das Schuljahr 1914/15. Michaelis-Ausgabe. Geh. M. 1.—; geb. M. 1.20.

9. *Körperliche und technische Erziehung. Schulgesundheitspflege.*

Fromm, E.: Lieder und Bewegungsspiele. Hrsg. v. Pestalozzi-Fröbel-Haus I. 4. Aufl. Geb. M. 2.50.

— 7/6 bar mit 30% —

10. *Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.*

Teubners Sammlung von Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften. Bd. IX. Czuber, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung Bd. I. Wahrscheinlichkeitstheorie, Fehlerausgleichung etc. 3. Aufl. Geh. M. 12.—; geb. M. 14.—.

— 11/10 mit 25% —

Bd. XXXIX. Zeuthen, H. G.: Lehrbuch der abzählenden Methoden der Geometrie. Geh. M. 16.—; geb. M. 17.—.

Gutzmer, A.: Die Tätigkeit des Deutschen Ausschusses für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht in den Jahren 1908—1913. Geh. M. 11.—; geb. M. 12.—.

Physik.

Grimsehl, E.: Lehrbuch der Physik. 3. Aufl. In zwei Bänden. Bd. I. Mechanik, Akustik und Optik. Geh. M. 11.—; geb. M. 12.—.

Bd. II erscheint voraussichtlich im Sommer 1915.

— 11/10 mit 25% —

Brill, A.: Das Relativitätsprinzip. Einführung in die Theorie. 2. Aufl. Geh. M. 1.20.

Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Herausgegeben von W. Lietzmann und E. Grimsehl. Beiheft 1. Lorntz, H. A., und W. Keesom, Das Relativitätsprinzip. Geh. M. 1.40, Vorzugspreis für Abonnenten der Zeitschrift M. 1.10.

Technische Wissenschaften.

Der Unterricht an Baugewerkschulen. Herausgegeben von M. Girndt. Heft 18: Benzel, M.: Grundbau II. Tiefbau. Steif geh. M. 1.80.

Heft 40: Schau, A.: Der Brückenbau II. Die eisernen Brücken. Steif geh. M. 4.20.

Naturwissenschaftliche Jugendschriften.

Schmid's naturwissenschaftliche Schülerbibliothek. Bd. 27. Frey, O.: Mein Handwerkszeug. Für 12—15 jährige Knaben. Geb. M. 1.—.

— 7/6 bar mit 30% —

Kriegsbilderbogen Münchner Künstler Aufbewahrungsmappe.

Vielfachen an mich gerichteten Wünschen entsprechend, habe ich eine **Sammelmappe** in Halbleinen für meine **Kriegsbilderbogen** angefertigt. Sie ist für 4 meiner Bilderbogen-Serien eingerichtet.

Ich bitte diese Mappe allen Abnehmern anzubieten.

Preis **№ 2.—** ord., **№ 1.40** bar.

Ich bitte zu verlangen.

München, den 2. Februar 1915.
Briennerstraße 8.

Golzverlag.

C. F. Schulz & Co., Verlagsbuchhandlung, Plauen im Vogtl.

Ⓜ *Die einzige Publikation über die durch das letzte
Erdbeben zerstörten Baudenkmäler der Abruzzen*

ist die uns zum Allein-Vertrieb für Deutschland und Österreich übergebene Neuerscheinung:

Die mittelalterliche Kunst der Abruzzen

*Architektur und Plastik
(Arte medioevale negli Abruzzi)*

von

Giovanni Poggi

Generaldirektor der Florentiner Galerien.

110 Lichtdruck-Tafeln. Folio.

In Leinwandmappe.

Subskriptionspreis M. 80.—

Barrabatt 30%₀

*Ein umfangreicher Textband in Vorbereitung. Nach Erscheinen desselben erhöht sich der
Ladenpreis auf M. 90.— Subskribenten erhalten den Text unberechnet nachgeliefert.*

*Die mittelalterlichen Baudenkmäler der Abruzzen zählen zu den interessantesten Dokumenten
des byzantinischen und romanischen Baustils. Eine zusammenhängende Publikation darüber ist
bisher nicht erschienen, obwohl der Fachmann hier ein ausserordentlich reizvolles Studienmaterial findet.*

*Nicht weniger als 26 Tafeln des Werkes zeigen Aufnahmen der jetzt durch das grosse Erd-
beben zerstörten Monumente in Avezzano, Rosciolo, Sulmona, Celano, Pescina, San Benedetto,
Albe Fucense und Magliano dei Marsi. Da dies in den meisten Fällen die einzig vorhandenen
photographischen Reproduktionen sind, ergibt sich daraus ein unschätzbare Wert des Werkes sowohl
für den Kunsthistoriker als den ausübenden Künstler.*

*In Kommission können wir der kleinen Auflage wegen nur direkt per Postpaket und mit
===== beschränkter Remissionsfrist liefern. =====*

②

Das Notgeld

der Kreis- u. Stadtverwaltungen der Provinz Posen

betitelt sich ein von dem Oberbuchhalter Langer in Hohensalza verfaßter Aufsatz, der in dem soeben erschienenen Januar-Heft der illustrierten Monatszeitschrift „Aus dem Posener Lande“ zum Abdruck gelangt ist. In ausführlicher und sachlicher Darstellung wird hier die Ursache, die die Kommunalverwaltungen in dieser ernsten Zeit zur Herstellung und Ausgabe solches Notgeldes veranlaßte, der Allgemeinheit vor Augen geführt, um gleichzeitig über die Zweckbestimmung des dem Umlauf dienenden Metallgeldes aufklärend zu wirken. Die Abhandlung und ebenso das Notgeld selbst wird in späteren Zeiten einmal ein überaus wertvolles Andenken an die Geschichte des Kriegsjahres 1914 bilden. Der Abhandlung sind 22 photographische Originalnachbildungen der Notgeldscheine verschiedener Kassen und gleichzeitig das wertvolle Zahlenmaterial beigelegt. Mit Rücksicht darauf, daß auch heute noch allgemein über die Kleingeldnot geklagt wird, können Sie durch den Verkauf des Januar-Heftes der illustrierten Monatszeitschrift „Aus dem Posener Lande“ ein gutes Geschäft erzielen.

Der Preis des Heftes beträgt nur M. 1.—, M. —.70 bar.

Käufer des Heftes sind vor allem Münzfreunde und Sammler. Gleichzeitig bietet dieses 1. Heft des X. Jahrgangs der beliebten illustrierten Monatszeitschrift „Aus dem Posener Lande“ Ihnen die beste Gelegenheit, neue Abonnenten auf diese vorzügliche Zeitschrift zu gewinnen. Die älteren Jahrgänge sind ebenfalls noch vorrätig, und ich bitte den heute beiliegenden Bestellzettel benutzen zu wollen.

Oskar Eulitz Verlag, Lissa i. P.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

②

Soeben erscheinen:

An der Front

Anekdoten u. Begebenheiten aus dem Weltkriege

Herausgegeben von Dr. J. R. Natislav

Geh. M. 1.50, in Leinenband 2 M.

Vom Kriegsschauplatz

Feldpostbriefe und andere Berichte von Mitkämpfern und Augenzeugen
1. Bd. Mit Beiträgen von Richard Dehmel und Karl Bleibtreu

Herausgegeben von Karl Quenzel

Geh. M. 1.50, in Leinenband 2 M.

Diese zwei neuen, zugkräftig ausgestatteten Kriegsbücher werden sich zweifellos leicht absetzen lassen; wir bitten um Ihre tatkräftige Verwendung. Gut ausgeführte, zum Teil unveröffentlichte Original-Aufnahmen aus dem Felde bilden einen besonders anziehenden Schmuck der beiden Bücher. Zur Einführung liefern wir Ihnen

je 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt!

Die Vernichtung der englischen Weltmacht

und des russischen Zarismus
durch den Dreibund und den Islam

11. bis 20. Tausend.
Ein starker Band.
steif brosch. M. 1.80

Bitte lesen!!



Dies aktuellste Buch der Gegenwart, das infolge seiner hervorragenden Mitarbeiter die allererste Stellung unter der Kriegsliteratur einnimmt, beherrscht jetzt den Büchermarkt! — Der weitsichtige Sortimenter stellt es im Laden an erster Stelle auf, bietet es seinen Kunden an — was bei dem vielen wertlosen Schund, der leider gedruckt wird, oft eine Gefahr für ihn bedeutet — er gibt das Buch reihenweise in die Schaukästen, und zwar in Augenhöhe — er liest die ersten Abschnitte selbst — er bestellt es in Partien von je 10 Exemplaren bar mit 50% und rechnet zu seiner Freude die Ladenmiete durch den Umsatz heraus! — Ein ganz kleines Sortiment schreibt mir eben:

Ich habe gestern die ersten Exemplare erhalten und sofort einige Abschnitte gelesen; ich bin so begeistert, dass ich mich in meinem Kundenkreise mit aller Macht für das Buch verwenden werde. Senden Sie mir sofort bar noch 10 gebundene und 20 broschierte (also 30) Stück.

Th. Schulz, Buchh., Osterburg.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin W. 30.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

sind soeben in neuen Auflagen erschienen:

Ⓜ

1914 Das Kriegsliederbuch

zum Besten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im
Kriege Gefallenen herausgegeben von Dr. Eugen Müller

Einband von Paul Brandt // Mark 1.—, in Halbpergament Mark 2.—

Das Buch enthält die neuesten Dichtungen von Max Beyer, Franz Adam Beyerlein, Walter Bloem, Richard Dehmel, Casar Flaissblen, Ferdinand Gock, Gerhart Hauptmann, Rudolf Herzog, Alfred Kerr, Franz Langheinrich, A. De Nora, Fritz von Ostini, Rudolf Presber, Karl Rosner, Gustav Schüler, Hermann Sudermann, Ludwig Thoma u. v. a.

Breslauer Zeitung: Höher noch, viel höher als im Jahre 1870 entflammte zu Beginn des jetzt den Atem versetzenden Weltkrieges die Begeisterung der deutschen Nation, und es standen in den ersten Wochen der Mobilmachung die Dichter, bekannt und unbekannt, in allen Lagern auf, jubelten den deutschen Stolz in die Welt und sangen flammend von deutscher Tapferkeit und Treue. Was von diesen vielen, vielen Liedern, die der heilige Augenblick gebar, bleiben wird, das mag die Zukunft lehren. Jedenfalls haben sie alle, gering oder gut gereimt, aber alle echt empfunden, ihren Segen gestiftet, und darum war es ein Verdienst, sie der schnellen Vergessenheit, die heute im Drange der großen Tage und Taten doppelt schnell dahineilt, besonnen zu entreißen und gesammelt in einem schmucken, wohlfeilen Bändchen der Mit- und Nachwelt aufzubehalten. Dr. Eugen Müller hat sich dieser dankenswerten Arbeit unterzogen, und der Xenien-Verlag, der in unseren kriegerischen Tagen seine patriotischen Ziele erkannte und mit Festigkeit und Eifer verfolgt, hat dem Kriegsliederbuch 1914 eine so würdig schlichte Ehrenhalle errichtet, daß man diesem trefflichen, selbstlosen Unternehmen die weiteste Beachtung herzlich wünschen wird und mit freudiger Erwartung dem angekündigten „Siegsliederbuch“ entgegensteht. Bis wir aber vom endgültigen Sieg und Frieden singen können, sei das markige, mannhafte „Kriegsliederbuch“ des Xenien-Verlags jeder Liebesgabenkiste beigelegt, die hinausgeht zur Labe und Liebe unserer tapferen und treuen Brüder im Felde, zu Wasser und in der Luft!

Vorwärts, feste druff!

Kriegsgeschichten von Paul Burg

Einband von Paul Brandt // Mark 1.—

Aus dem Inhalt: Am dritten Tage des Weltgerichts / Wie der Herrgott Blücher den Sonntag verdarb / Über den Rhein / . . . Dann denken Sie mal an den ollen Blücher / Die Nacht von Laon / Paris kapituliert! / Zum zweiten Male nach Paris!

Paul Burg, der bekannte Dichter kernhaft deutscher Bauern- und Soldaten-Romane, schenkt uns hier einen Band Kriegsnovellen, die unseren tapferen, siegreichen Kriegern im Felde bei der Rast gewiß ebenso willkommen sein werden wie allen, die daheim bleiben mußten, aber mit glühender Seele dabei sind, wo deutsche Soldaten Schlachten schlagen und siegen. Wir finden unsere Helden am Lagerfeuer, in der tosenden Feldschlacht, auf dem Marsche über'n Rhein, Alldeutschland nach Frankreich hinein, vor Paris . . . Und über allem weht, in allen lebt der echte Soldatengeist des deutschesten Feldmarschalls, der braufende Reitergeist Gebhardt Leberecht Blüchers: Vorwärts, Kinder! Immer vorwärts, feste druff!

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes!

Die Bücher sind ebenso wie unsere anderen Kriegsveröffentlichungen bequem als Feldpostbrief zu versenden!



Weltkrieg-Quartett.

Soeben ist in meinem Verlage ein zweites Kriegsspiel unter obigem Titel erschienen. Es bedarf keiner weiteren Empfehlung, da ja bekanntlich Quartettspiele zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen gehören.

Es enthält 40 verschiedene in vornehmer Lithographie hergestellte Soldatenbilder der unsrigen und der feindlichen Truppen. Da sieht man z. B. unsere Feldgrauen, sowie die österreichischen, ungarischen und türkischen Infanteristen, ferner Typen der französischen, englischen, russischen, asiatischen und indischen Soldaten, Farbige und Schwarze, Montenegriner, Belgier, Serben und Japaner. Nicht fehlen durften: 42 Ctm.-Geschütz, Motorbatterie, Zeppelin und Unterseeboot — also eine Fülle interessanter und lehrreicher Karten. Tadellose Ausstattung in eleganter Schachtel. Format: 13 x 16 Ctm. Preis M 1.— netto. Weißer Bestellzettel anbei.

Stuttgart, Februar 1915.

Gustav Weise Verlag.

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

Loeschers Romführer für Deutsche

200 Seiten stark — Mit 3 Plänen

2 Mark ord.

Zur Einführung noch 1 Mark bar und 13/12
franko Leipzig

Verlag von Loescher & Co. (Inh.: W. Regenberg)
Rom.

Soeben ist erschienen in zweiter Auflage:

W. Liebenow's Verkehrs- Rad- und Automobilkarte der Provinz Westpreussen

Masstab 1:300 000 Preis M. 1.50

Diese Karte wird viel verlangt, ist doch die erste Auflage in einem Jahre ausverkauft worden. Einige Firmen bezogen weit über 50 Exemplare. Die zweite Auflage ist weit besser, und enthält auch den in der ersten Auflage fehlenden Seestreifen also: Putzig, Zarnowitz, Neustadt usw.

Die Bezugsbedingungen sind: M 1.50 ord., M 1.05 no., M 1.— bar. 10 Exemplare à 95 ¢, 50 Exemplare à 80 ¢ bar. Ein Probeexemplar mit 80 ¢ bar, falls Bestellung bis zum 15. Februar 1915 erfolgt.

Ich bitte um gef. Bestellung und zeichne hochachtungsvoll
Danzig. Georg Boenig.

Nur bar!

Zugkräftige Schaufenster-Artikel!

= Barabsatz bis jetzt 200 000 Stück! =

Nur bar!

Vaterländische Gesänge und Soldatenlieder

Für das deutsche Volk u. seine
Krieger gesammelt von

Hans Wehner

Wirksamer Farbendruck-Umschlag
in den deutschen und österreichi-
schen Landesfarben

Preis 10 Pfennige

Kriegslieder unserer Feldgrauen

Kriegspoese nach bekannten
Melodien

von Paul Schröder

Zugkräftiger
Schaufenster-Artikel!

Preis 10 Pfennige

Trotz des grossen Wettbewerbes der Kriegsliederbücher sind
von Wehner's Vaterländischen Gesängen in noch nicht sechs Monaten

200 000 Stück bar verkauft

worden. Das zuerst erschienene Heft „Vaterländische Gesänge“
enthält eine als vorzüglich anerkannte Sammlung der schönsten
deutschen Vaterlandslieder. Auf vielfachen Wunsch haben wir
dann ein zweites Heft mit neuen Liedern von 1914 (Antwerpen,
Zeppelin, Weddigen usw.) gebracht, das sich gleichfalls sehr gut
eingeführt hat. Wir bitten also zu unterscheiden:

Wehner, Vaterländische Ge-
sänge, alte, bekannte Lieder.

Schröder, Kriegslieder unserer
Feldgrauen, neue Lieder von
1914.

Beide Liederbücher werden auch gemischt geliefert

25 Stück M. 1.50 bar

1 Postpaket (120 Stück) portofrei für M. 6.50 bar

1000 Stück M. 50.— bar ab Leipzig.

Je 1 Probe-Exemplar portofrei gegen Einsendung von
15 Pf. in Briefmarken.

Leipzig, 2. Februar 1915.

Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung Haus Wehner.

Für Schulbuchhandlungen

von besonderem Interesse!

Ein neues Werk von Rektor Seinig:

Denkzeichen auf Grundlage des Typenzeichnens.

Eine Folge von Übungsbeispielen für
Kursleiter und Seminarlehrer, sowie
zum Selbstunterricht im Denkzeichnen.

:: 55 Tafeln mit ausführlichem Text. ::

Preis, einfach geb. M 2.70, in Leinen M 3.—

Bedingt mit 25%, bar 33 1/3 %.

In diesem Buche wird gezeigt, wie sich jeder Lehrer die zeich-
nerische Fertigkeit erwerben kann, die notwendig ist, um den
zeitgemäßen Forderungen nachzukommen.

Käufer sind Lehrer und Lehramtskandidaten der Volks-, Bürger-
und Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, sowie
alle jene, welche sich mit Unterrichtsfragen beschäftigen.

Bedingt nur in mäßiger Anzahl.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase
Prag — Wien — Leipzig.

Z

Was sagen Sortimenter über:

Um Vaterland und Freiheit

„Im Besitze Ihres Rundschreibens vom 16. 1. 15. bin ich nicht abgeneigt, mich für Ihr Verlagswerk „Um Vaterland und Freiheit“ besonders zu verwenden, da ich von der dauernden Absatzfähigkeit dieses vorzüglichen Bildwerkes überzeugt bin, und weil der nach Weihnachten zu erzielende Absatz mindestens so hoch sein dürfte, wie der durch die allgemeine Weihnachtspropaganda erzielte.“ Br. v. 22. 1. 15. U. W. Zickfeldt, Osterwieck a. Harz

Siegen und Leipzig

Hermann Montanus



Z

F. W. Gadow & Sohn, Verlag ♦ Hildburghausen

Soeben ist erschienen:

Kleine Landeskunde

des Herzogtums Sachsen-Meiningen von Dr. L. Hertel

2. Auflage nach den neuesten amtl. Quellen ergänzt u. berichtigt von Oberschulrat Dr. Otto Rückert

124 Seiten, 8° Größe mit einer Verkehrskarte von Thüringen

Verkaufspreis M. 1.—, bedingungsweise M. —.75, fest M. —.70, bar M. —.70 und 13/12

Weißer Bestellzettel anliegend

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Dichter und Zeiten

Ein Sammelband deutscher Lyrik des 19. Jahrhunderts

Für die oberen Klassen höherer Lehranstalten und weitere gebildete Kreise

herausgegeben von

Dr. Alfred Ludin

Rektor der städtischen Mädchen-Realschule in St. Gallen

Preis in geschmackvollem Einband M 3.—

Diese lyrische Blütenlese aus deutschen Dichtern umfaßt den Zeitraum von den Tagen der Romantik bis zur Gegenwart. Durch die überaus kundige Hand des Herausgebers ist eine Auswahl getroffen worden, die das hübsch ausgestattete Buch sowohl zum Gebrauch an der Schule als zur Lektüre im Familienkreise in hohem Maße geeignet macht. Die für die einzelnen Literaturperioden charakteristischen Vertreter und die für diese Vertreter typischen Proben, die uns Dr. Ludin zu bieten weiß, eröffnen dem Leser fast mühelos einen klaren Einblick in den Werdegang der neuern Lyrik, wecken in empfänglichen Herzen warme Liebe zur deutschen Poesie durch die reine Schönheit der ausgewählten Stücke, und uns will bedünken, daß gerade heute, da die Kanonen auf Europas Schlachtfeldern das kulturfeindliche Lied der Zeit brüllen, eine Ablenkung der Gedanken auf die friedlichen Werke künstlerischer Kultur, wozu diese Sammlung Anlaß geben möchte, in weitesten Kreisen wohlthätig wirken und willkommen sein dürfte. Wir bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% oder 7/6 mit 30% = 40%.

Frauenfeld, den 3. Februar 1915.

Huber & Co.

(Z) In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Die Heidelberger Konzertreform

von

D. Dr. Philipp Wolfrum

Gr. Bad. Generalmusikdirektor
und Universitäts-Professor.

Mit 16 Blizlichtaufnahmen.

Gehftet M 1.20 ord.,
M —.80 bar.

Ich kann nur bar liefern und
bitte um Ihr Interesse.

Hochachtungsvoll

Stuttgart,

Hermannstraße 5.

W. Spemann.

(Z) **Illustrierte
Ostdeutsche Kriegszeitung**

Hest 3 und 4. Ausgabe A
auf Kunstdruckpapier mit
zweifarbigen, künstlerischem
Umschlag und guten Bildern,
das Hest 50 Pf. ordinär,
33 Pf. netto bar. Ausg. B
auf Rotationsdruckpapier, das
Hest 15 Pf. ord., 10 Pf. netto
bar. — 13/12 Expl. — usw.

Wir bemerken, daß die „**Illustrierte Ostdeutsche Kriegszeitung**“ bereits einen namhaften Abnehmerkreis gefunden hat. Diejenigen Buchhandlungen, welche sich für unsere Kriegszeitung noch energisch verwenden wollen, belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Ostdeutsche Buchdruckerei
u. Verlagsanstalt A.-G.,
Posen W. 3, Tiergartenstr. 6,
Schleichbach 1012

(Z) **Bismarck
und
die deutsche Politik
in den Anfängen
unseres Zeitalters**

Rede

zur Feier des Geburtstages
S. M. des Kaisers

an der

Kaiser Wilhelms-Universität

gehalten von

Dr. Martin Spahn

ord. Prof. d. neueren Geschichte
ca. 3 Bogen ord. M 1.—.

Wir bitten zu verlangen.

Straßburg i. E.

J. H. Ed. Heitz

(Heitz & Mandel).

(Z) Soeben erschienen:

Zur Frage der Aufstellung der Bilanzen auf Ende 1914.

Vortrag

von **Dr. Julius Frey,**

Präsident des Verwaltungsrates d. Schweiz. Kreditanstalt,
gehalten im Zürcher Juristenverein.

M —.65 ord., M —.50 netto, M —.45 bar
und 13/12.

Die finanzielle Kriegsbereitschaft der schweizer. Eidgenossenschaft

unter besonderer Berücksichtigung der Schweizer.
Nationalbank

Von

Dr. Walter Hoefliger

254 Seiten. 8°.

4.— M ord., 3.— netto. 2.80 bar und 13/12

Die Bank von England

mit besonderer Berücksichtigung der Reservefrage
und der Entwertung der englischen Rente.

Von

Dr. O. Hultegger.

423 Seiten 8°.

Broschiert M 8.— ord., 5.60 no., 5.20 bar } und
Geb. in Lwd. M 10.— ord., 7.— no., 6.50 bar } 13/12

Wir bitten zu verlangen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Reimchronik Nur 10 Minuten des großen Krieges — nach getaner Arbeit



Herausgegeben von
Wilhelm Widmann

Geh. M 1.20,

geb. M 1.60.

sollte der Sortimenter auf
die Vektüre von **Widmanns**
„**Allgemeinem Überblick**“
über die Kriegereignisse von
August bis Dezember ver-
wenden.

Die im anschaulich-biederem
Stil Scharfenmayers verfaßten
humor- und gemütvollen Verse
werden ihm die Volkstümlich-
keit und leichte Absatzfähigkeit
des Buches am besten vor
Augen führen.

Bitte das Buch im Schaufenster und auf dem
Ladentisch nicht fehlen zu lassen.

Albert Auer's Musik- und Buchverlag, Stuttgart.

Nach den eingegangenen Be-
stellungen wurde versandt:

Vaterländische Vorträge

v. **Dr. Gustav Buchholz**
Prof. a. d. Kgl. Akad. i. Posen
Der gegenwärtige Krieg in
geschichtlicher Beleuchtung.

England unser Hauptfeind.
Wer kann den Krieg länger
aushalten — die anderen oder
wir? —

50 Seiten gr. 8°. M. —.60 ord.,
M. —.40 no. 7/6.

Der Verfasser wurde im
letzten Jahre durch seine auf
dem Bismarckkommers der
deutschen Vereine zu Posen ge-
haltene und in meinem Verlage
in 4. Auflage erschienene Rede
„Bismarck und wir“, die auch
in einem Telegramm des Deut-
schen Kronprinzen Anerkennung
sah, in der gesamten Presse
viel genannt. Diese neue Ver-
öffentlichung dürfte deshalb
ebenfalls in den weitesten
Kreisen große Beachtung finden
und sich die Nachfrage recht
lebhaft gestalten. Ich bitte um
tätigste Verwendung.

Zwischen zwei deutschen Eichen

Des deutschen Volkes Werde-
gang seit Luther bis Bismarck.
Ein Gedenkblatt aus Anlaß des
100j. Geburtstages d. Altreichs-
kanzlers v. Herm. v. Felsenberg
70 Seiten gr. 8°. M. 1.20 ord.,
M. —.85 no., M. —.80 bar. 7/6.

Ist der Krieg sittlich berechtigt?

von **Dr. Fritz Wilke,**
Prof. a. d. Universität Wien.

130 Seiten gr. 8°. M. 1.50 ord.,
M. 1.10 no., M. 1.— bar. 7/6.

Aber die Frage nach der sitt-
lichen Berechtigung des Krieges
besteht in weiten Kreisen völlige
Unklarheit.

Wie verträgt sich der Krieg mit
dem christlichen Gebot der Fein-
desliebe? Wie verhält sich der
Welt- und Menschheitsgedanke
des Christentums zu der nation-
alen u. vaterländischen Welt-
anschauung, die den Keim zu
Konflikten zwischen den verschie-
denen Nationen und Staaten
in sich birgt? Ist es nicht möglich,
durch die Entwicklung des inter-
nationalen Rechts den Kriegen
zu steuern?

Auf alle diese Fragen gibt
die vorliegende Schrift eine
klare und gemeinverständliche
Antwort, um sodann das Ver-
hältnis des Krieges zur Kultur
eingehend zu beleuchten.

Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.
Theodor Weicher, Leipzig.

Z

Ein Schlager!

Am 8. Februar erscheint:

Tannenberg

1914 und 1410

Dargestellt von Paul Fischer-Graudenz



Tannenberg — Hindenburg!

Die strategische Entscheidungsschlacht des Weltkrieges auf dem Ostfelde.
Die wichtigste, eigenartigste Schlacht des östlichen Feldzuges 1914/15.

Die erste zusammenhängende, mit vielen fesselnden Berichten von Mitkämpfern ausgestattete, volkstümliche und zugleich historisch und militärisch zuverlässige Schilderung der Schlachten bei Silgenburg-Hohenstein-Ortelsburg (bei Tannenberg) 27.—29. August 1914.

Zugleich eine Lebensgeschichte Generalfeldmarschall v. Hindenburgs, mit den Ehrungen bis Januar 1915, kleinen humoristischen Zügen usw.

Ferner eine mit der deutschen Ordensrittergeschichte verknüpfte fesselnde Darstellung der Schlacht bei Tannenberg-Grünfelde („Grünwald“) Juli 1410.

Der „Kampf für deutsches Wesen, deutsches Recht“ 1914 wie 1410. Es ist ungemein interessant, an Hand vieler Karten des ostpreussischen, genau beschriebenen Geländes, in neuester Gegenwart und mittelalterlicher Vergangenheit, auf der die Entstehung des preussischen Staates fußt, die Geschichte der Ostmark des Deutschen Reiches kennen zu lernen in Abwehr östlichen Barbarentums. Die slawisch-tatarische Einbruchsstelle lag vor 5 Jahrhunderten ebenfalls bei Soldau-Silgenburg.

✎ Aus Briefen an den Verfasser, Paul Fischer, Graudenz:

General z. D. von Lenze, der ehem. Kommandierende General des 17. Armeekorps, sagt von der Schilderung der Schlacht bei Tannenberg 1410 u. a.: „Die Schilderung der kriegerischen Vorgänge ist lichtvoll. Ihr Werk hat mein höchstes Interesse in historischer und militärischer Hinsicht erregt und ist ebenso fesselnd als klar und volkstümlich geschrieben.“

✎ Der Erste Vorsitzende des Deutschen Ostmarkenvereins, Major a. D. Rittergutsbesitzer v. Tiedemann-Seeheim, schrieb: „Für mich war das Studium Ihrer trefflichen Schrift über die Schlacht von Tannenberg (1410) ein Hochgenuss. Sie haben eine meisterhafte Darstellung geliefert.“

Das Fischersche Buch „Bei Tannenberg 1914 und 1410“ bietet u. a. auch: Eine Darstellung der Kriegsgliederung, des Geländes, der strategischen Eisenbahnen, der russischen Greuelthaten in Ostpreußen, der Gefechte auf dem ostpreussischen Kriegsfelde vor den Schlachten bei Silgenburg-Hohenstein-Ortelsburg usw. usw.

✎ Im Anhang: Ein Besuch in Soldau und Usdau. Durch Ostpreußen im Kraftwagen. Der Hochmeister-Sedenstein (zur Erinnerung an Ulrich von Jungingen) und das Dorf Tannenberg. (Sedenstein und Dorf sind in Bildern, nach eigenen Photographien des Verfassers, wiedergegeben.)

✎ Die Schlacht bei Tannenberg 1914 ist geschildert für jeden Deutschen, für Mitkämpfer und deren Angehörige, für Jung und Alt, für Soldaten, jungen Nachwuchs wie Veteranen, für Schüler aller Schulen, überhaupt für jeden, der die deutsche, vaterländische und Weltgeschichte gründlich kennen lernen will.

✎ Das Absatzgebiet ist unbegrenzt! Ein Risiko ist völlig ausgeschlossen!

Da die Nachfrage nach diesem Buche — führende Blätter bringen in ihren Feuilletons Auszüge aus dem Buche — eine außerordentlich starke sein wird, kann ich Kommissionssendungen vorerst nur in beschränkter Anzahl, und zwar nur bei gleichzeitiger Barbestellung, erledigen. Das Buch ist auf feinem Illustrationsdruckpapier hergestellt, mit 23 Kunstdruckbildern und Karten ausgestattet und kostet in starkem Kartonumschlag mit wirkungsvollem Streifenband nur M. 1.50 mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12, vornehm gebunden M. 2.25 mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12.

Bestellzettel anbei!

Oskar Eulitz Verlag, Lissa i. P.

Z Für Kriegswohltätigkeitszwecke.
In unserem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:
Krieg und deutsche Mode.
Von Professor **Rudolf Boffelt**, Direktor an der Kunstgewerbeschule
in Magdeburg.
Vortrag, gehalten am 16. Januar 1915 zum Besten des nationalen
Frauendienstes in Magdeburg
Verkaufspreis M. —.50, no. M. —.35. Weißer Verlangzettel liegt bei.
Heinrichshofen'sche Buchhandlung, Magdeburg.

Künftig erscheinende Bücher.



**Zum 100. Geburtstag
Bismarcks**

Z erscheint in den nächsten Tagen:

Aufrechte Männer:

Fürst Bismarck

Ein Lebensbild, in großer Zeit dem deutschen
Volk und der deutschen Jugend erzählt

von

Paul Schreckenbach.

32 Seiten Großformat mit 12 Bildern und 1 Vollbild.

Preis 20 J. Partien: 10 Stück 1.80 M., 25 St. 4 M.,
50 St. 7.50 M., 100 St. 14 M. Für den Buch-
handel: einzeln 14 J., 25 St. 3.25 M., 50 St. 6 M.
und 100 St. 11 M. (nur fest).

Erweiterte Ausgabe: (B.)

Mit vermehrtem Text und Bildschmuck.

56 Seiten u. zahlreiche Bilder, darunter 3 Vollbilder.

Preis 40 J.

Bedingt (nur bei gleichzeitiger Vorbestellung) 28 J.,
bar 26 J. und Partie 11/10, 100 Stück für 22 M.

Zur Empfehlung unserer Festschrift brauchen wir wohl
nichts Besonderes anzuführen; der Name **Schreckenbach**
bürgt für eine würdige Charakteristik des eisernen Kanzlers.
Der große Meister geschichtlicher Erzählungskunst hat es ver-
standen, den gewaltigen Stoff zu beherrschen und ihn in
eine fließende erzählende Form zu bringen. Es ist ihm
gelungen, dem Lebenswerk Bismarcks gerecht zu werden
(soweit dies auf dem gedrängten Raum möglich war), und
er hat es verstanden, Geschichtliches und Menschliches zu
einer fesselnden Einheit zu verschmelzen.

Die von warmer Begeisterung getragene Denkschrift ist
zugleich das erste Best einer Reihe weltgeschichtlicher
Charakterbilder, die in großer Zeit dem deutschen Volk nahe-
gebracht werden sollen. Die „Aufrechten Männer“ aus der
Zeit der Einigungskriege machen den Anfang und reihen sich
dem großen Kanzler an, die aus der Gegenwart werden
folgen.

Lassen Sie sich das Geschäft, das Sie durch den Laden-
verkauf mit unserem **Schreckenbach, Bismarck**, erzielen können,
nicht entgehen. Namentlich die erweiterte Ausgabe wird
ihre Zugkraft nicht verfehlen. Sie ist ohne Zweifel eine der
besten kleineren Bismarckbiographien. Auch die reiche Aus-
stattung und — nicht zuletzt — der außerordentlich niedrige
Preis tun das ihrige zur Leichtverkäuflichkeit.

Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart

C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden.

Z In Kürze gelangen folgende Neuigkeiten zur Versendung:

**Lager-Vorräte,
Bau- und Betriebsstoffe
der Eisenbahnen.**

Herausgegeben von

Dr.-Ing. Barkhausen

Geheimem Regierungsrate,

Professor der Ingenieurwissenschaften a. D., Hannover

Dr.-Ing. Blum

Wirklichem Geheimem
Oberbaurate, Berlin

Courtin

Oberbaurate,
Karlsruhe

von Weiß

Geheimem Rate,
München.

Allgemeines. Metallische Werkstatt- und Oberbau-Vorräte.
Holz. Andere Werkstätten-Vorräte. Heiz- und Brennstoffe.
Schmiermittel. Schmierstoffe. Andere Betriebsvorräte. Tele-
graphen-Lagervorräte. Nebenerzeugnisse. Altstoffe.

Bearbeitet von

Dietz, Baurat, Berlin; Fraenkel, Geheimer Baurat, Berlin;
Grossmann, Oberinspektor, Wien; Halfmann, Regierungs- und
Baurat, Berlin; Kuntze, Geheimer Baurat, Berlin; Lehnert,
Regierungs- und Baurat, Halberstadt; von Lemmers-Danforth,
Regierungs- und Baurat, Mühlheim-Speldorf; Nitschmann,
Geheimer Oberbaurat a. D., Berlin.

Mit 279 Abbildungen.

= Preis etwa 25 M. ord. =

Das Werk bildet einen wichtigen Ratgeber auf dem Ge-
biete der Materialkunde nicht nur für den Eisenbahnfachmann,
sondern für jeden Ingenieur, der in seinem Arbeitsgebiete Eisen,
Metalle oder Holz verwendet.

*

**Brennstoffmischungen, Anlassbehälter
und moderne Vergaser**

ihre Bedeutung für den

Automobilbetrieb

in dem jetzigen

Krieg und in der Zukunft

von

Dipl.-Ing. Freiherrn von Löw

Dozenten für Automobilbau an der Grossherzogl. Technischen Hoch-
schule zu Darmstadt.

Mit 31 Abbildungen im Text.

Preis etwa 1 M. 30 J. ord.

Die Versuche des Verfassers werden der Verschwendung
des teuren Benzins endgültig das Ende bereiten und einwandfrei
zeigen, dass entsprechende Brennstoffmischungen sich für den
Automobilvertrieb vorzüglich eignen.

*

Ich bitte um tätige Verwendung und Angabe des Bedarfs auf
dem beigegebenen Verlangzettel.

Wiesbaden, 30. Januar 1915.

C. W. Kreidel's Verlag.

Durch die anhaltende riesige Nachfrage nach

Berlin=Bagdad Neue Ziele mittel-europäischer Politik

von Dr. K. von Winterstetten

wurden meine Bestände völlig erschöpft, so daß sich ein Neudruck notwendig machte. Es liegt jetzt die 10. und 11. unveränderte Auflage vor. Ich bin dadurch wieder in der Lage, Firmen, die sich für die interessante und höchst aktuelle Schrift verwenden wollen, eine Anzahl bedingungsweise zu liefern.

M. 1.- ord., M. -.70 no., M. -.65 bar, 10 Expl. M. 6.- bar.

Berlin=Bagdad

J. F. Lehmann's Verlag,
München

Berlin=Bagdad

Breslau III, Ende Januar 1915



Die Ausgabe des

Februarheftes „Nord u. Süd“

als Kriegsfondernummer:

„Die westliche Schwerindustrie im Weltkriege“

mit Beiträgen von: Th. Müller, Direktor der Firma Gebrüder Stumm — Dr.-Ing. Geheimrat Emil Kirdorf, Vors. des Vorstandes der Selsenkirchener Bergwerks-Akt.-Ges. — Geh. Baurat Wilhelm Beukenberg, Generaldirektor des „Phönix“-Hörde — Kommerzienrat Peter Klöckner — Ingenieur Otto Schulz-Mehrin — Dr. Ernst Müller — Dr. Ernst Schulze — F. L. Graf von Voltolini — Chefredakteur Otto Hoberg — Prof. Dr. Ludwig Stein und Bildnis mit eigenhändiger Unterschrift Sr. Erz. Freiherrn von Stumm, Kaiserl. Botschafters a. D.

erfolgt am 2. Februar d. J. in Leipzig.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender A.-G.

Demnächst erscheint:

Tägliche Andachten für die Kriegszeit

hrsg. v. d. Generalsuperintendenten der Provinz Sachsen

Heft 3 (besonders für Passion und Ostern)

Verkaufspreis je 25 J., 50 Hefte (auch gemischt mit Heft 1 u. 2) M. 10.—.

Einkaufspreis nur bar je 17 J.; von 10 Heften an (auch gemischt) je 15 J.

100 Hefte direkt mit 1/2 Porto.

Ich bitte die Fortsetzungslisten nachzusehen. Bestellungen erbitte postwendend!

Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann, Magdeburg.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angehörere Bücher

Gottlieb Leichter in Wien IV:

- 1 May, Karl, illustr. Reiseromane. Bd. 1—30. Origbd. Wie neu. (M. 150.— ord.) M. 55.—
- 1 Meyers kleines Konv.-Lex. 7. A. 6 Bde. Origfrz. Wie neu. (M. 72.— ord.) M. 32.—

Entstehung und Merkmale

der wichtigsten

Graphischen Verfahren.

Zur Benutzung f. Kunstfreunde und Interessenten aus Fachkreisen. Von R. Feiner. Mit 15 Kunstbeilagen, 4 Tabellen u. 1 Abb. im Text, nebst e. Anh. üb. d. zolltechn. Behandlg. graph. Erzeugn. in Österr. u. Deutschld. Wien 1911. gr. 8°. Statt M. 10.— f. M. 1.50 netto. Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 38.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- J. B. Grachs Buchh. in Trier:
- *Dt.-franz. Krieg 1870/71. (Generalstabswerk.)
- *Lueg, bibl. Realkonkordanz.
- *Weiss, Weltgeschichte. Kplt.
- *Thomas v. Aquin, Summa Theol.
- *Lochner, Tob., Biblioth. manual. conc. 5 parts.

C. Troemer's U.-B., Freiburg, Br.:
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. N. A.

- Fratelli Drucker in Padua:
Fimmen, Zeit u. Dauer d. kretmyken. Kultur. Teubner.
Tafel u. Thomas, Urkunden z. Handels- u. Staatsgesch. Venedigs. Wien 1856.
- Bartsch, de Chaeremone poeta tragico. Moguntiae 1843.
- J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathol. u. Therapie. 2 Bde.
- Julius Herz in Wien:
*Stettenheim, Wippchen s. B.
*Galen, nach 20 Jahren; — Andr. Burns; — Frei vom Joch; — Friedensengel; — d. Einsiedler v. A.
- *Conrad, Handwörterb. d. Staatswissensch. Nur 3. A.
- *Heinze-Krenn, Musiklehre I.
- *Burekhardt, Architekt. d. Renaissance.
- *— Briefe a. e. Architekten.
- *Quellenschriften f. Kunstgesch. Bd. 10. (Neudörfer.)
- Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Oriental, Teppiche, hrsg. v. k. k. Handelsmuseum. 1892—96.
- Fratelli Drucker in Padua:
Furtwängler, d. antiken Gemmen. 3 Bde. 1900.
- Imhoof, Blumer u. O. Keller, Tier- u. Pflanzenbilder auf Münzen u. Gemmen d. klass. Altert. 1889.
- Ducange, Glossarium script. med. et infimae graecitatis. Neudruck. 1891.
- Gardthausen, griech. Paläograph.
- Cauer, Delectus Inscript. graecar. 2. Aufl. 1883.
- Gerlach, griech. Chereninschrift. Halle 1903.
- Lattermann, griech. Bauerninschr. 1908.
- Kaibel, Epigrammata graeca ex lapidibus collecta. 1878.



Ⓩ **Sechs Auflagen** Ⓩ
innerhalb sechs Wochen

sind von der Mitte Dezember
erstmalig veröffentlichten

Volksausgabe

der

**Wagner-
Wesendonk-
Briefe**

In seidenem Atlaseinbände M. 2. —
Barpreis M. 1.45, Partie 11/10 Explre.

verkauft worden. In den ersten Tagen des Februar gelangt die 50. Auflage in der Reihenfolge der bisherigen Ausgabe, die siebente der Volksausgabe zur Auslieferung. Wir bitten die Sortimenter, sich auch weiterhin die Verbreitung dieses Buches angelegen sein zu lassen; wir machen, um ihre Arbeit lohnender zu gestalten, nochmals ein Einführungsangebot, das aber nur bei Benutzung des beigefügten, vorgedruckten Bestellzettels im Monat Februar gilt:

1 Exemplar für M. 1.35 bar
2 u. mehr Ex. für je M. 1.25 bar
10 Exemplare für M. 12.— bar

Die Empfehlung des Buches in den Zeitungen wird weitergehen; zur eigenen Vertriebsarbeit stellen wir Werbeblätter zur Verfügung.

BREITKOPF & HÄRTEL ♦ LEIPZIG

Gesuchte Bücher

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. Teil 3.
Beiträge z. ält. Lit., v. Jacobs u. Ukert.
Rilke, Advent.
— Traumgekrönt.
Codices e Vatic. selecti. Vol. 1—4. 6—8. 10.
Bierbaum, bunte Vogel. 1896.
Commentarii notarum tironianar., ed. Schmitz.
Ernst, Buch d. Hoffng. 1896—97. — Jubiläum. 1906.
— offenes Visier. 1890.
Franz, junge Liebe. 1884.
— stille Geschichten. 1881.
Frey, Codice Magliabechiano. 1892.
Gronau, a. Raphaels Florent. Tag.
Kluge, von Luther bis Lessing.
Migne, Patrologia. Vol. 65 apart.
Mommsen, röm. Staatsrecht. 1887.
Rilke, Larenopfer. 1896.
— am Leben hin. 1898.
Vatke, menschl. Freiheit. 1841.
Chemiker-Kalender 1913.
Baudisch, Wörter u. Wortgraphen im Französ.
Sesan, Kirche u. Staat im byz. R.
Brückmann, Magnalia Dei. 1727—1752.
Elster, Charakt. Heinrichs d. J.
Gmelin, z. Gesch. d. dt. Bergbaus. Annali di matemat. Vollst. Reihe.
Bibliotheca philol. class. Vol. 31.
Luckenberger, Titus von Bostra.
Glinski, Bajarz polski. 2 Bde.
Brihwzenneeks Sammlg. lettisch. Märchen. Russ.
Afanasjew, Russkija narodnija skazki.
Giszewski, Krakowiacy.
Kolberg, Lud. Ca. 50 Bde.
*Becker, Augusteum Dresd., enth. Denkmäler.
Burton, Zansibar.
Heinrich, Epimenides auf Kreta.
Goethe, Epimenides' Erwachen.
Mankhakosha, v. Zachariae.
Meyer, Thucydides u. d. wiss. Geschichtsschreib.
*Ohnefalsch-Richter, Kyros.
Pizzi, Antologia Firdusiana.
Warnecke, deutsche Bücherzeich.
G. Hess, München, Briennerstr. 9:
Freimaurerei: Marbach, Osw., Agenda J. 5. Aufl. 1910. Ritual u. Material f. d. Lehrlingsgrad; — Agenda B. 3. Aufl. Ritual u. Material f. d. Gesellengrad; — Agenda MB. 3. Aufl. Ritual u. Material f. d. Meistergrad; — d. Freimaurergelübde; — Freisteine; — Katechismuserden J. 4. Aufl.
— Fischer, Rob., Katechismuserläuterungen. Tl. 1—4.
Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Theognidis eleg. sec., v. Ziegler.

Hugo Heller & Cie. in Wien:

*Lea, brit. Reiches Schicksalsstde.
*Klausmann, Tageb. e. Kriegshundes.
*Goethes Werke. Ausg. 1867. Bd. 14. Brosch.
*Buch f. Alle. Jg. 1870—82. Auch einzeln.
*Holz, Arno, Phantasien.
*Diegelmann, Alta mira.
*Bach, Versuch Art Klavier spiel., v. Schilling.
*Sauter, Alles von u. über ihn.
*Goethe, meine Religion. (Mittler.) Kl. Form.
*Dilthey, Schleiermacher. Reimer.
Koebner'sche Bh. in Breslau:
*Dernburg, Bürgerl. Recht u. Ergänzungsbde. Neueste Aufl.
*Aus Natur u. Geistesleben. Kplt.
*Aura academ., hrsg. v. Uetrecht. Jahrg. 1.
*Garibaldi, Mitteilgn. a. s. Leben. Bd. 1.
*Möller, Leb. u. Briefe d. Bischofs Laurent. Bd. 1 u. 3, ev. kplt.
*Riehl, religiöse Studien e. Weltkinds.
*Allgayer, Ans. Feuerbach.
*Obst, Banken u. Bankpolitik; — Geld-, Bank- u. Börsenwesen.
*Löwenfeld, Kunst d. Kapitalanl.
*Stillich, Geschäftsverk. d. Publikums m. d. Bank.
*Wagenburg, Weg z. Kapital.
Heilfron, Gesetzgeb. üb. Geld-, Bank- u. Börsenwesen.
Stern, Arbitrage.
Siméon, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. N. A.
Lohmeyer, dtsche. Jugend. Ältere Bände.
*Goltz, Gesch. d. dt. Landwirtsch.
*Köppen, deutsche Kaiserbilder.
Musäus-Richter, dt. Volksmärch.
Hochheim, — Kommerell, — Kowalewski, — Schur, anal. Geom.
Max Weg in Leipzig:
Margerie u. Heim, Dislokationen d. Erdrinde.
Brauns, optische Anomalien der Kristalle.
Hatle, Mineral. Steiermarks.
Luedecke, Minerale d. Harzes.
Wagner, diamantführ. Gesteine Südafrikas.
Lacroix, Enclaves d. roches volc.
Michel-Lévy, Minéraux d. roches. 1888.
Jeffreys, Brit. conchology. 1862—1869. W. col. pl.
Walter Allstaedt in Bremen:
*Justizministerialblatt. Jg. 1912, 1913, 1914. Geb. od. brosch.
Erbitte frdl. Angebote umgehend.
Speidel & Wurzel in Zürich:
Michael, Führer f. Pilzfrende. 3 Bde.
Minor, Goethes Faust.
Arnold, Wechstromtechnik. I.
Sanders, dt. Sprachbriefe.

C. Roemke & Cie. in Köln:
 *Franz, Weltpolitik.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Geb.
 *Meyers gross. Konv.-Lex. Geb.
 *Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
 *Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde. Geb.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:
 *Wölfflin, Barock u. Renaiss. Geb.

Heinrich Matthes in Leipzig:
 Lewald, Wandlungen.
 — von Geschlecht zu Geschlecht.

Bruno Hessling, Berlin SW. 11:
 *Latham, in English homes. I-IV.

Speidel & Wurzel in Zürich:
 Guttman, med. Terminologie.
 Zittel, Paläontologie. I.
 2 Eichhorst, Lehrb. d. prakt. Med.

Max Lehmsstedts Bh., Weissenfels:
 1 The concise Oxford dictionary of Current English.

Struppe & Winckler, Berlin W.35:
 Nebenius, Zollverein. (1835.)
 Gewerbearchiv. I—XII.

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Aus Althoffs Strassburger Zeit.
 *Gesellschafter, v. Gubitz. Serien, auch einzeln.
 *Generalstabswerke 1864, 1866, 1870/71.
 *Voss, 69 Jahre am Preuss. Hof.
 *Ariost, Roland, v. Doré. Alte A.
 *Weber, Demokrit.
 *Goncourt, Tagebuchblätter.
 *Gothaer Kalender, Alle. 1912, 1913, 1914.
 *Burdach, vom Mittelalter bis zur Reformation.
 *Heinigke, Handb. d. komöopath. Arzneimittellehre.
 *Museum. (Spemann.) Jahrg. 1.
 *Spohr, Selbstbiographie.
 *Raabe, Meister Autor.
 *Spitta, Johann Seb. Bach.
 *Vierordt, Auskultation.
 *Reinhardt, Reisen im Meer.
 *Lewis, der Mönch.
 *Trog, Rheinlands Wunderhorn. Bd. 3. 11.
 *Maturin, Melinot.

August Schultze in Berlin N.:
 *Galen, Fritz Stilling.
 *Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
 *Baunscheidt, Baunscheidtismus. 1874.
 *Graesel, Handb. d. Biblioth.-L.
 *Jahrb. f. Kinderheilkde. I u. f.

Asser'sche Buchh. in Strehlen:
 Böchling-Knötel, Alte Fritz.

Taussig & Taussig in Prag:
 *Wiese-Percopo, ital. Literatur.
 *Wickershausen, türk. Sprache. 1853. 1879.
 *Roskoff, Gesch. d. Teufels. II oder kplt.
 *Blavatsky, Isis. Deutsch.
 *Makaroff, russ. Wörterbuch.
 *Pawlowsky, deutsch-russ. Wörthb.
 *Böhn, Mode d. 19. Jahrh.

F. E. Lederer in Berlin C. 19:
 *Reuters Werke. (Hinstorff.) Volks-A. 8 Bde. Bd. 2 od. kplt.
 *Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis. 1910—14.
 *— I. handelsw. Forsch. 1910-14.
 *Weber, Demokritos. Gute Ausg.

Anton Schroll & Co. in Wien I:
 *Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen d. Kaiserhauses. Beilage zu Bd. 1: Festzug Maximilians I.
 *— do. Bd. 21, Heft 6 oder die kompletten Bde.
 Angebote eiligst direkt erbeten.

C. Lang in Rom, Via Margutta 53:
 *Paré, Anatomie univers. 1561.
 *Vesal., Paraphrasis in Rhazem. Basel 1537.
 *Gigli, Diario Sanese. 1723.
 *Carafa, Exemplar horologiorum solarium. 1689.

Herdersche Bh., Strassburg i. E.:
 Adamy, Architektonik. Kplt. u. einzelne Bde.
 Villefranche, J. M., Dom Bosco. Freiburg 1892.
 Strzygowski, Kleinasien.
 — der Dom zu Aachen u. seine Entstellung.

Ernst Hühn in Cassel:
 *Lippert, Prostitution in Hambg.
 *Kratz, Städte d. Provinz Pomm.
 *— Verzeichnis d. pommerschen Rittersch.
 *Klempin, pommersche Urkunden.
 *Barthold, pommersche Gesch. II.
 *Bulwer, Harold d. letzte Sachsen-König.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:
 *Lehne, F., d. neue Fräulein.
 *Schönheit, Jugend, Grazie. (Verlag Juno.) (Tadellose Explre.)
 *Innendekoration. Ältere Jahrgge.

Henschel & Müller in Hamburg:
 *ABC-Code. 5th Ed.
 *Varnhagen, Rahel.
 *Keck, Mechanik. Alles.
 *Breslauer, Statik. Alles.
 *Blätter f. d. häusl. Kreis. Jahrg. Mitte d. Achtziger.
 *Langenscheidt, franz. Unterr.-Br.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Wiesbaden u. Frankfurt a. M. Alles: Bücher, Ansichten, Aquarelle, Handzeichngn., Urkunden, Autogr. etc.
 *Tieck, Schriften.
 *Schlegel, Fr., Werke.
 *Dürer. Alles über ihn.
 *Recht. 1—3.
 *Jurist. Wochenschrift. 2-12. 30-34.
 *Kladderadatsch 1891, 92.
 *Muther, Aufsätze üb. bild. Kunst.
 *Klaar, mod. Drama.
 *Burckhardt, Gesch. d. Renaiss.

K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr.29:
 *Verhandl. d. intern. Mathemat.-Kongresses 1904.
 *Hiesemann, Lösg. d. Vogelschutzfrage.

Gustav Foek G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Ostwalds Klassiker. 13. 34. 40. 42. 44. 45. 52. 56. 63. 96. 97. 109. 114. 115.
 (C) Vacano-M., Bolivia.
 (A) Czapski, opt. Instrum. 2. A.
 (A) Kulczycki, russ. Revol. II. III.
 (A) Lehndorff, 30 Jahre am Hofe Friedrichs d. Gr.
 (A) Calvo, Droit intern. 5. A.
 (A) Lémonon, la seconde confér. de la paix. 2. A.
 (A) Merignac, Droit public int.
 (A) Holland, Law of war.
 (A) Oppenheim, intern. law. 2. ed.
 (A) Spaight, War rights of law.
 (A) Westlake, intern. law. 2. ed.
 (A) Harms, Philosophie Fichtes.
 (A) Ritter, Verständigg. üb. die neueste deutsche Philosophie.
 (A) Erdmann, dtische. Speculation.
 (A) Michelet, Gesch. d. letzt. Syst.
 (A) Chlumecky, Oest.-Ungarn u. Italien.
 (A) Whitman, das kais. Deutschl.
 (A) Renner, Grundl. d. öst.-ung. Monarchie.
 (A) Cohen, Description des monnaies. 1. A. 1859—68.
 (A) Klussmann, Bibl. script. class. Vol. 1.
 (A) Altsmann, Recht d. BGB.
 (A) Kloss, sächs. Landesprivatr.
 (A) Seeck, Unterg. d. ant. Welt. I—V.
 (A) Catalogue of vases in the Brit. Mus. 1893—1912.
 (A) Wiegand, arch. Porosarchit.
 (C) Nitzsch, pr. Theol. Bd. 3, Abteilg 2. (1867.) Dje evangelische Kirchenordnung.
 (A) Nebe, Gesch. d. Predigt. Bd. 3 apart.
 (A) Kult. d. Gegenw. Alles, auss. Tl. I. Abt. 1; Abt. 3 I u. Abt. 4, I.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien I:
 Nietzsche, Fr., Werke. Verschied. Ausgaben.

Walter G. Mühlau in Kiel:
 Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2—5. Geb.

Leo S. Olshcki in Florenz:
 *Aegineta Paulus graece. Aldus. 1528.
 *Plato, Apologia Socratis et Gorgias. S. 1. (Hain 13065.)
 *Jacopone da Todi, Laude. 1617.
 *Galeottus. Alles, in undatierten Ausgaben d. 15. Jahrh.

Moritz Perles in Wien:
 *1 Hjalmar Kjölenson, vom Glück u. den neuen Menschen.

Federico Pustet in Rom:
 Neubauer-Huppert, Analyse des Harns.
 Mercier, Psychologie.

E. Rehfeld'sche Bh. in Posen:
 *Lanz-Liebenfels, Theozoologie.

Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M.:
 *1 Baumgärtner, Ruin. v. Pästum oder Posidonia in Gross-Griechenland. Würzburg 1781.
 *1 Sperl, Burschen heraus.
 *1 Karl Adolf, Töchter.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Perkins, Giotto. Lond. 1907.
 Friedländer, Meisterw. d. niederl. Malerei. 1902.
 Bode, Sammlg. A. Beit.
 Bengbie, Malayan peninsula Serampur. 1834.
 Pineda, Spanish-Engl. a. Engl.-Span. dictionary. Lond. 1740.
 Schücking, ges. Erzählgn. u. Novellen. Hann. 1859—66.
 Lenz, Estudios Araucanos. Sant. 1895—97.
 Jäger, Christiania-Bohème. (Wiener Verl.)
 Corinth, Leben Leistikows. Berl. 1910.
 Kunst, Die, hrsg. v. Muther: Klinger.
 Oettingen, Chodowiecki. Brln. 1895.
 Borrmann, mod. Keramik. Leipz. 1902.
 Mühlbrecht, Bücherliebhaberei.
 Rufus Ephesius, Oeuvres, p. Darremberg et Ruelle. Par. 1879.
 Aretaeus the Cappadocian, Works, hrsg. v. Fr. Adam. 1906.
 Aretaei Cappadocis quae supersunt, Rec. et ill. Emerins. Utrecht 1847.
 Walters, Catalogue of the Greek a. Roman Lamps in the British Museum. Lond. 1914.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Drews, Kirchenkunde v. Sachsen.
 *L. Taxil. Alles. Deutsch.
 *Revue d. Gerichtspraxis. 14—20.
 *Biogr. Jahrb. Bd. 3—16.
 *Claus, Elsäss. Wörterb.
 *Baur, elektr. Kabel.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *Dieterich, pharm. Manuale. 1913.
 *Apian, die Geige. Atlas ap.
 *Brian, Wahrsager a. d. Urin.
 *Schweiz. numismat. Werke von Haller, Coraggioni, Blaser, Frey, Jenner, Lohner.
 *Bächtold, Gesch. d. dt. Lit. in d. Schweiz. Kplt. u. Lfg. 2—7.
 *Eckart, führende Werke d. D.
 *Spencer, Principes de sociologie.
 *Lubbock, Orig. de la civilisation.
 *Reclus, les primitifs.
 *Alte Drucke v. Breitkopf. 1600 bis 1700.
 *— do. v. Thurneisen. 1670—1800.
 *Gierke, Humor im dt. Recht.

M. Rieger'sche U.-Bh., München:
 Neitzel, Führ. d. d. Oper. Bd. 1-3.
 Beowulf, v. Simrock. (Cotta.)
 Boas, Lehrb. d. Zoologie.
 Christ. Rosenkreuz, Schriften.

Neue Wiener akad. Bh. in Wien:
 *Breiel, Lampelbrüder. Alt.

- Bueh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Francke, Entscheid. ausl. Ger.
 (C) Hauer, Geologie. 2. A.
 (C) Heldenbuch, Dtschs., v. Jaenicke. I.
 (C) Heyne, Kurfürstent. zu Regsb.
 (C) Hübner, Constanz. Reform.
 (C) Hirt, Indogermanen.
 (C) Nagels Jahresber. XXIX.
 (C) Jensen, Kosmologie d. Babyl.
 (C) Kemple, Dialogue of Salomon.
 (C) Kepler, Strena s. de nive sexangula. 1611.
 (C) Kisky, Domkapitel.
 (C) Lagarde, Mitteilg. I—IV.
 (C) Wustmann, Leipz. Vergang. I.
 (C) Prss. Jahrb. Bd. 147, ev. H. 1.
 (C) Naumann, Demokratie. 4. A.
 (C) Rzach, Stud. z. d. sibyll. Orak.
 (C) Weigand, Messiaszüchter.
 (C) Rosenberg, Starkstromtechnik. 4. Aufl.
 (C) Billeter, elektrolyt. Alkalichloridzersez.; — elektrochem. Verfahren.
 (C) Herzfeld-Korn, selt. Erd.
 (C) Schiffner, Probirkunde.
 (C) Woker, Katalyse.
 (C) Meyer-Hauser, selt. Erd.
 (C) Gentile, Farbenfabrikat.
 (C) Langbein, Metall-Niedersch.
 (C) Benedikt-U., Anal. d. Fette. 5. Aufl.
 (C) Bersch, chem.-techn. Lex. 2. A.
 (C) Dtsche. landw. Presse. Jahrg. 1—26.
 (C) Savastano, Lezioni di patol.
 (C) Siller, Chemie des Hopfens.
 (C) Stebler, Grassamen-Misch.
 (C) Berichte d. dtschn. botan. Ges. 1889—1900, 1902—06.
 (C) Hazzi, Ansichten d. Waldgn.
 (C) Krökel, Zolltarifsystem.
 (C) Landgraf, Papier-Holzschliff.
 (C) Lintz, Feld- u. Wltkultur.
 (C) Mayr, Waldungen Nordamerik.
 (C) Moser, Forstökonomie.
 (C) Schreiber, Wirkg. d. Waldes.
 (C) Toerring-Jettenbach, bayrische Staatswaldg.
 (C) Stahl, Forstmagazin.
 (C) Trunk, Forstlehrbuch.
 (C) — Forstpolizei.
 (C) Weber, Forstwissenschaft.
 (C) Höfer, Grundwasser-Quellen.
- Julius Hermann's Bh., Mannheim:
 *Marguerite, der grosse Krieg. 4 Bde. Geb. à 7.—. (H. Seemann Nachf.)
- Gustav Budinsky in Graz:
 Biese, Literaturgeschichte.
 *Hochbaulexikon.
 *Larousse pour tous. 2 vols.
 *Reisch, Bilanz u. Steuer. Bd. 1 oder vollständig.
 *Pascal, Repertorium d. höheren Mathematik.
- Lang & Rasch in Colmar i. Els.:
 Monatsschrift f. Handelsrecht u. Bankwesen. (Heymann.) Kplt.
- Wiener Volksbuchh. Ignaz Brand & Co. in Wien VI/1:
 *Engel, Österr.-Ungarn im Welt-handel.
 *— der Veredlungsverkehr des österr.-ungar. Zollgebietes.
 *Fischhof, die Sprachenrechte in d. Staaten gemischter Nationalit.
 *Lienbacher, Georg, d. österreich. Pressgesetzgebung. 2 Bde.
 *Die Handelsvertäge Österr.-Ung. Angebote direkt.
- J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
 *Bacher, Agada d. Tanaiten.
 *— Agada der babylonischen Amoräer.
 *Güdemann, Geschichte des Erziehungswesens.
 *Franz, aus Halbasien. Kplt.
 *Grünwald, der Einfluss d. Bibel a. die Bildung v. Redensarten. Angebote direkt erbeten.
- H. Kräuter'sche Bh. (Jul. Stern) in Worms a. Rh.:
 *Schulze-Gävernitz, brit. Imperial. u. engl. Freihandel z. Beginn d. 20. Jahrh.
 *Andrees Handatlas.
- Julius Hainauer in Breslau:
 *Bayreuther Blätter 1884.
- Emil Gräfe in Leipzig:
 Leipziger Kalender.
 Förster, die gute, alte Zeit.
 Schütz u. Hepp, württemberg. Schulgesetz.
 Gugel, württemberg. Schulgesetz.
 Belgisches Schulgesetz.
 Studniczka, Tropaeum Trajani. — Kalamis.
 Fimmen, kret.-myken. Kultur.
 Licht u. Schatten. Jg. 1 u. ff.
 Aktion Jg. 1 u. ff.
 Freie Bühne Jg. 1 u. ff.
 Jacobsen, Waldmoder.
 Vergangenh. u. Geschichte der balt. Provinzen.
 Haberlands Unterr.-Briefe: Engl. Aly, Schule u. Haus.
- W. Fiedlers Antiqu. Johs. Klotz in Zittau:
 *Werner, R. v., Erzählungen a. d. Seeleben.
 *Jean Paul, Flegeljahre. 1. Ausg.
 *Hauptmann, Narr in Christo. 1. Ausg.
 *Ganghofer, Schriften. 3. Ser.
 *Bloem, Kriegsromane.
- Dietrich & Hermann, Duisburg:
 Meister, Grundr. d. Geschichtswissenschaft. 2. Reihe. Abt. 2. (1. Aufl.)
- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Forschgn. z. neuer. Lit.-Gesch. Bd. 1—45.
 *Stunden mit Goethe. Bd. 8.
 *Mitteil. a. d. Techn. Versuchsanst. Kompl.
 *Mitteil. a. d. Mat.-Prüfungsamt Gr. Lichterfelde. Kplt.
 *Kunstwart. Jahrg. 1 u. 8.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Adressbuch d. ges. Textilindustrie Europas. III.
 *Lindenberg et Gottsche, Species Hepatic. Fasc. 8—11.
 *Cholevius, die Romane d. 17. Jh.
 *Le Catholique. Journ. périod.
 *La Revue cathol. p. Gerbet.
 *Tissot, Parallèle du christian. et du rational.
 *Le Mémorial cathol. 1824—32.
 *Kanitz, röm. Studien in Serbien.
 *Soemmering, Tabula sceleti fem. junct.
 *Speculum eccl., lat. u. altdt.
 *Stadler, vollst. Heiligenlex.
 *Stahl, los Indios Borinquenos.
 *Stäubli, Trichinosis.
 *Steffens, lat. Palaeogr.
 *Steinbach, dt. Wörterb. 1725; — vollst. dt.-lat. Wörterb.
 *Steiner, Wahrheit u. Wissensch.; — Philos. d. Freiheit.
 *Stelzner-Bergeat, Erzlagerstätte.
 *Stöckl, Gesch. der Philos. des M.-A. II.
 *Stolberg, Reise d. d. Schweiz u. Ital.
 *Stolzmann, Zweck in d. Volkswirtschaft.
 *Storms Werke. M. Vorrede v. E. Schmidt. 4. A.
 *Storm-Mörrike, Briefwechsel, von Bächtold.
 *Stössel, Darstell. d. Herbart. Psychol.
 *Strackerjahn, Jeverl. Personennamen.
 *Strena Helbigiana.
 *Stricker, Karl d. Grosse, hrsg. v. Bartsch.
 *Stromer, Lehrb. d. Paläozool.
 *Strzygowski, byzant. Denkmäler.
 *Studien, Gött. 1845—47.
 *— Engl., gegr. v. Kölbing. Bd. 12.
 *Suchenwirts Werke, hrsg. von Primisser.
 *Suchier, Deutschlds. Ruhm.
- Franz Deuticke in Wien I:
 *Scherr, Michel. Geb.
 *Nebenius, d. dt. Zollverein. (1835.)
 *Aegidi, aus d. Vorzeit des Zollvereins. (1865.)
 *Weber, W., d. dt. Zollverein. (1871.)
 *Festenberg-Packisch, Geschichte d. Zollvereins. (1869.)
 *Matlekovits, Zollpolitik d. ö.-u. Monarchie u. d. Dtsch. Reiches. (1891.)
- Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
 Angebote direkt.
 *Extra-Nr. d. Leipz. Illustr. Ztg.: Luxemburg.
- Otto Meissner's Sort., Hamburg I:
 *Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1914, H. 1.
- Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
 *Tzetzes, Chiliades, ed. Kiessling.
- Heinrich Roemer in Wiesbaden:
 Gardthausen, Augustus. Geb.
 Oswald Weigel in Leipzig:
 Astron. Nachrichten: General-Reg. zu Bd. 32—80. 1851—73.
 van der Bellen, Kristallglasuren. 1905.
 Fortschritte d. Physik. Abt. 1 u. 2 der J. 1908—1914 incl.
 Sandberger, Conchylien d. Mainzer Tertiärbeckens.
 Quenstedt, Petref.-Kde. Deutschl. Friese, d. Porzellan als Isolier- u. Konstr.-Material. 1904.
 Cayeux, Terrains sédimentaires.
 Jacquin, Collect. ad botan. etc. 1786—96.
 Sandberger, Land- u. Süßwasserconchylien d. Vorwelt.
 Oeder, Flora Danica. Vol. 7—17.
 d'Orbigny, Foraminifères fossiles du bassin tertiaire de Vienne.
 Séringe, Saules de la Suisse. 1815.
 Bibliogr. d. deutschen naturw. Lit. Abt. 2. Mineral. etc. Bd. 1—18.
 Underwood, Index Hepaticarum. Pt. 1. 1893.
 Ehrenberg, Mikrogeologie.
 Vickers, Phycologia Barbadosensis.
 Carpenter, Parker a. Jones, Foraminifera.
 Botan. Zeitg. Jg. 4—6.
 Beck, Flora v. Südbosnien.
 Boissier, Flora orientalis.
- S. Hirzel in Leipzig:
 Lebensnachrichten v. Niebuhr. Hamburg 1838—39. 3 Bde.
- Eleftheroudakis & Barth, Athen:
 Berwerth, mikroskop. Struktur-bilder. 1890.
 Cohen, Sammlg. v. Mikrophotographien. 1899.
 Dane, Textbook of Mineralogy. 1903.
 Zirkel, Petrographie. 1893.
 Daubrée, Géologie expérim. 1879.
 Grubenmann, kristallin. Schiefer. Kompl.
 Iddings, Rock minerals. 1907.
 Lehmann, Entsch. altkrist. Schiefergesteine. (1884.)
 Rosenbusch, mikr. Physiographie. Bd. 1. (1905.)
- Friedrich Cohen in Bonn:
 *Hütte, Ing. Taschenb. N. A.
 *Bode, Stud. z. Gesch. d. holl. Malerei.
 *Born, Kompend. d. Anat.
 *Lea, d. brit. Reiches Schicksalsst.
 *Schroeder, Indiens Lit. u. Kult.
 *Sefer Nameh, Relat. du voyage de Nassiri Khosran, publ. par Schaefer. 1881.
 *Ueberweg-H., Philos. II, IV.
 *Wagner, Ad., Theorie d. Geldes.
 *— Lehre v. d. Banken. 1857.
 *— Syst. d. Zettelbank-Politik.
 *Hermes, Ztschr. f. klass. Phil. IX.
 *Lehmann, Poetik. (Hdb. d. dt. Unterr.)

- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Lebert u. St., Klavierschule. I-II.
 *Zweigle, Klavierschule.
 *Gesenius, hebr. Wörterbuch.
 *Diercke, Schulatlas. (Mehrfach.)
 Ed. Beyers Nachf. in Wien I:
 *Schulze-Gävernitz, Imperialism. u. engl. Freihandel.
 *Frank, altfranz. Grammatik.
 *Springer, R., Kampf d. österr. Nationen um d. Staat.
 *Poestion, Einleitg. in d. Studium d. Altnordischen.
 *Bischof, botan. Wörterb.
 *Knuth, Handbuch d. Blütenbiologie. I-III.
 *Schneider, Handwörterb. d. Botan.
 *Blavatsky, Entschleierte.
 *Isis, Geheimlehre.
 *Wirth, Gesch. d. Handelskrisen.
 *Grothe, geograph. Charakterbild. a. d. asiat. Türkei.
 *— Wanderungen in Persien.
 *— meine Vorasiens Expedition.
 *Svoboda, Gestalten d. Glaubens.
 *Abele, Magazin f. Kirchenrecht u. Kirchengesch. 1778.
 *Zeitschrift f. Kirchenrecht. 1861.
 *Archiv f. Kirchenrecht. 1851.
 *Riffel, geschichtl. Darstellung des Verhältn. zwischen Kirche u. Staat. 1836.
 *Nichner, Gesch. d. Verhältn. zw. Kaiser u. Papst. 1863.
 *Neumann, röm. Staat u. d. allg. Kirche. 1890.
 *Barth, Philosophie d. Geschichte als Soziologie.
 *Gröber, Grundriss d. roman. Philosophie. Bd. 1.
 *Rosner, Ruinen d. mittelalt. Burgen Oberösterreichs.
 Hermann Montanus in Siegen:
 *Brockhaus' gross. Konv.-Lex. 1908-10.
 Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:
 *Flügel, Welthäfen Hambg. u. Br.
 *Förster, Wörterb. zu Kristian v. Troyes.
 *Friedensburg, Münze in Kulturg.
 *Handwörterb. d. Staatswissenschaften. Neueste Aufl.
 *Hölscher, die Propheten.
 *Hughes, Tom Browns Schuljahre.
 *Jordan, Entstehg. d. konservat. Partei.
 *Kraatz, Leben e. Bürgermeisters.
 *Müller-Fraureuth, Wörterb. der obersächs. Mundarten.
 *Stratz, Schwert a. m. Linken.
 *Vogt-Koch, dt. Literatur.
 *Biese, dt. Literatur.
 U. Hoepli, Sort. in Mailand:
 *Enke, mikroskop. Geschwulst-Diagnostik.
 *Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen.
 Dr. Adolf Edel in Dessau:
 Winkelmann, Handb. d. Physik. 1. Bd., 1.-2. Tl. Nur 2. Aufl.
- E. Mohr's Sort. in Heidelberg:
 *Verhandlungen d. Internat. bot. Kongresses:
 2. Kongr. in Brüssel z. Zeit der Weltausstellung.
 3. Kongr. in Kopenhagen 1913.
 *Einzelblätter von M. Merian u. C. Merian (nicht a. d. Topogr.).
 *Alles auf Schleswig-Holst. Bezügl.
 *Ansichten von Heidelberg.
 *Porträts u. sonstige Stiche von Nilsson.
 *Grössere Porträt-Konvolute.
 Alles auf die Familie Jakoy Bezügliche: Briefe, Portr., Schrift.
 Lüdersdorff'sche Buchh. in Berlin-Charlottenburg:
 *Haberlands Unterr.-Briefe. Dänisch, hrsg. v. H. Petersen u. A. Schmidt. 20 Briefe in Mappe. (10.—.)
 *Hildebrand, ges. Aufsätze u. Vorträge z. dtshn. Biologie u. zum deutschen Unterricht. Lpz. 1890. Origlwd. (9.—.)
 Paul Dalichow in Lüdenschheid:
 *Morf, zur Biographie Pestalozzis. Bd. 1.
 Nur direkte Angebote können berücksichtigt werden.
 Böhler & Recke Frankfurt a. M.:
 *Weber, Joh. G., Schönschreibkunst.
 *Kammermusik f. alle Instr., auch Kataloge.
 J. Frank's Bh. in Würzburg:
 Angebote frdl. direkt.
 *Prion, d. dtsh. Wechseldiskontgesetz.
 *Gagern, mein Anteil an d. Polit. I. II. III. V.
 Machillon, Catalog v. Instrumen.-Museum Brüssel.
 G. A. Bäschlin in Bern:
 *Schlegel, Lucinde mit Schleiermachers vertr. Briefen. (Insel.)
 *Kierkegaard, vom Wesen u. Walten der Liebe.
 Th. Drexel's Bh., Cilli (Steierm.):
 *Weltgeschichte, Ill., v. Pflugk-Hartung. 6 Bde. (Ullstein.)
 *Weltgeschichte. 12 Bde. (Union.)
 *Schlossers Weltgesch. In 10 Bdn. Angebote direkt erbeten.
 Georg Bisey in Mülhausen i. Els.:
 Fuchs, Sittengeschichte. Geb. Ev. einzelne Bde.
 Walter Günther in Aschersleben:
 *1 Boos, Quellenbuch z. Gesch. d. Stadt Worms. 3 Bde.
 Th. Krusche, Univ.-Bh., Erlangen:
 *Martin v. Deutinger. Alles.
 Schlatter, philos. Arbeit.
 Schulting, Notae ad digestae.
 Schimmelpfeng, Hommel rediviv.
 Zasius (Jurist). Alles.
 Ott, Rezeptionsgeschichte.
 Stölzel, Entwicklg. d. gelehrten Rechtsprechung.
 *Paulcke, Skilaut.
- Björck & Börjesson, Stockholm I:
 *Magnus (Olaus), wonderlijcke historie v. d. Noordensche landen. Amsterdam 1599.
 — Beschreibung allerley Geleghenheite, Sitten etc. der Miternächte. Völcker in Sueden. Strassburg (1567).
 *— History of the Goths, Swedes a. Vandals. London 1658.
 *(Soxerus,) Svecia, sive de suecorum. 1633. (Willems 394.)
 *Birgitte, Reuelation. Lübeck 1492.
 *— do. Ital. Ausg. Mondovi 1518.
 *Zieglerus, Terrae Sanctae etc. Argentorati 1536.
 *(Faber, S.) ausführliche Lebens-Beschreibung Carls des XII., Königs in Schweden. 10 vol. 12°. Frkft. u. Lpz. 1702-1709.
 *Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis. Norimb. 1696.
 *— Histoire du règne de Charles Gustave. Norimb. 1696.
 *Gottfried, Inventarium Sveciae. Franckf. 1632.
 *Adlerfelt, Histoire milit. de Charles XII. 1740.
 *Nordberg-Heubel, Leb. Carls XII. 1745-51.
 Adolf Weigel in Leipzig:
 *Balzac, Physiologie d. eleg. Lebens. Müller, Münch. 1912. Gzldr.
 *Biblia lingua Pomeranica. Barth. 1588.
 *Kugler-Menzel, Geschichte Friedrichs d. Gr. Schönes Ex.
 *Goyas Lithographien u. Radiern.
 *Moralische Zeitschriften d. 18. Jh., wie: Der Greis; — Jüngling; — Eremit; — Zuschauer; — Das Kränzel; — Graue Ungeheuer; — Disc. d. Malern etc.
 *Generalstabswerk 1870-71. Bill.
 *Arnim's Werke. Bd. 1 2. 4. 7 —12. 15. 16. 22.
 *Arnim, Kronenwächter. 2 Bde.
 *— Gedichte.
 Chr. Kaiser in München:
 Ein Bilderwerk üb. d. deutsche Flotte v. 1870-90.
 Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Journal des dames et des modes.
 *Junius, Briefe, übers. v. Ruge.
 *Jaffé, Miniaturen-Katalog.
 *Katalog d. Samml. Lanna.
 *Miniaturenkataloge überhaupt.
 Franz Malota in Wien IV/1:
 *Krauth-Meyer, Schreinerbuch; — Schlosserbuch; — Steinhauerb.
 *Hinterwaldner, Präparieren und Konservieren.
 *Neuer Theateralmanach 1911-14.
 J. Cikot im Haag:
 *Schlegel, Lucinde. (Schleiermacher.) Geb. 10 Mk. (Insel.)
 *Uebe u. Müller, franz. Lesebuch f. kommerz. Lehranstalten.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Rückert, Grammatik, Poetik u. Rhetorik d. Perser. Neu hrsg. v. Pertsch.
 *Pfleiderer, Religionsphilos. auf gesch. Grundl.
 *Pfälz. Memorabile. Kpt. m. all. Nachtr.
 *Festschr. Richthofen zum 60. Geburtstag dargebr.
 *Monatsschr. f. Kriminalpsychol. Jg. 2 u. ff.
 *Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe.
 *Tonindustriezeitg. 1877. 89. 95. 1896. 98. 99. 1901. 03. Auch def.
 *Geneal. Taschenb. d. gräfl. Häuser 1825.
 *Teppich-Erzeug. im Orient.
 *Texte, Dt., d. M.-A., hrsg. v. d. preuss. Akad.
 *Thera. Untersuch., Vermess. etc. 1-4.
 *Thunbergs Reisen. 1791 u. ff.
 *Thyren, Abhandlg. a. d. alten Strafr.
 *Toldt, anat. Atlas. L. A.
 *Tolhausen, span. Wörterb.
 *Tornquist, Grundr. d. geol. Format.
 *Toula, Lehrb. d. Geol.
 *Tragicorum graecor. fragm., ed. Nauck.
 *Treitschke, dt. Gesch.
 *Trithemius, Scriptor. eccl. 1546.
 *Überweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. II. 9. A.
 *Uhlirz, Jahrb. d. Dt. Reichs u. Otto II u. III.
 Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
 *Ostasiatische Zeitschr. Vol. II. Heft 3.
 *Mead, Versification of Pope. 1889.
 *Volusenus de animi tranquillitate.
 *Prudentius, ed. Obarius.
 *Sethe, altaegypt. Pyramidentexte.
 *Hygini Fabulae, ed. Schmidt od. Bunte.
 *Gaulmin, de vita et morte Mosis. 1629.
 *Psellus, de operatione daemon., cur. Boissonade. 1839.
 *Roland (Alexander III.), Sentenzen, hrsg. v. Gietl.
 *Nicholas de Butriento, ed. Heyck. 1888.
 *Mandonnet, Siger de Brabant.
 *Plotinus, Didot.
 *Althusius, Politica. 1610.
 *Callimachea, ed. Schneider.
 *Aeschylus, ed. Robertello. 1552.
 *Meinecke, Delectus epigr. graec. Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
 Lorenz, Deutschlds. Geschichtsqu.
 Wattenbach, Deutschlands Geschichtsqu.
 Liszt, Strafrecht.
 Meyer-Allfeld, Strafrecht.
 J. Thomas, Mödling, Hauptstr. 33:
 1 Herders Konv.-Lex. Neueste Aufl. m. Erg.-Bd. Geb.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in

München, Brienerstr. 47:

*Publikat. d. literar. Ver. (Stuttgart), Bd. 26. 64. 69. 84.

*Coburg.

*Minden.

*Triest.

*Gotha.

*Como.

*Troppau.

*Oppenheim.

*Carmina illustr. poetar. italor. 1719—26.

*Schöne Schweden-Porträts.

*Porträts v. Jerem. Falck gestoch.

*Jesuiten-Relationen aus Canada. (Franzö.) Alles.

*Onus mundi. Rom 1485.

*S. Brigitte.

*Christine v. Schwed.

Ernst Fuhrmann, Berlin NW. 7:

Toussaint-L., engl. Unterrichtsbr.

Wagner, Finanzwiss. Bd. 1.

Schraders Keilinschr.-Bibliothek. Bd. 2.

Müller, Kirchengeschichte.

Chronik d. Stadt Schwedt.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F.

I. III. 1909—10. 1911—12.

Mitteil. d. Dt. Fischerei-Vereins. Reihen u. Bde.

Jahrb. d. schiffbautechn. Gesellschaft. Neuere Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Infolge der außerordentlich lebhaften Nachfrage nach meinem **Kriegsschülerkalender:**

Kalender für deutsche Jungen 1915

bin ich gezwungen, alle Kommissions-Exemplare

schleunigst zurück

zu erbitten. Ebenso fordere ich hiermit auf, alle Kommissions-Exemplare der täglich in vielen Exemplaren bar verkauften Schrift:

Flottentabellen aller feindl. u. neutralen Seemächte

von Dr. Felix Feldmann

zurückzusenden. Von beiden Schriften vermag ich nach dem 1. Mai keine Exemplare mehr anzunehmen.

1. Februar 1915

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i/Gr.

Vor der Remission

erbitten eiligst zurück:

Für Kirche und Vaterland.

Lief. 1 braun brosch. — 55 n.

Leipzig. **Krüger & Co. Verlags-Conto.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für die umfangreiche Journal-Expedition meines Sortiments wird ein flott u. egeht arbeitender Gehilfe gesucht. Herren, die Kenntnisse und Erfahrung im Vertrieb besitzen, werden bevorzugt. Bewerbungen bitte ich Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

Hermann Montanus Buchhandlung Siegen.

Grössere Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht für die Expeditions-Abteilung einen jüngeren Gehilfen zu baldigem Antritt. Angebote unter R. A. # 217 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten

Zu mögl. sofortigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der flott Verkäufer u. in der Schaufenster-Decorativtion bewandert ist. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erbitten **Moritz und Münzel, Wiesbaden.**

Sofort oder spätestens 1. April gesucht ein tüchtiger Kunsthandlungsgehilfe mit guten Empfehlungen. Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Angebote mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten **Lübeck, Januar 1915. Bernhard Nöhning.**

Für 1. April oder früher suche jüngere **Gehilfin.**

Nur solche, die eine wirklich tüchtige Lehre durchgemacht haben und flotte Verkäufer sind, sowie über eine gute Handschrift verfügen, wollen sich unter Beifügung eines Bildes bewerben.

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz, Ring.

Junger Gehilfe, firm in der Papierbranche, welcher für sachliche Auskünfte, sofort gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitten.

Kreuzburg, O/Schl.

Julius Lebek.

Unverheirateter Sortimentsgehilfe gesucht. Angebote, Gehaltsansprüche und Bild unter »Cito« Nr. 228 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Suche für bald tüchtige, selbständige, militärfreie Kraft und erbitte Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Bild. **Affer'sche Buch- u. Papierhandlg. in Strehlen i/Schl.**

Gesucht nach New York

junger, militärfreier, mit dem katholischen Sortiment gut vertrauter Buchhändler. Angeb. erbeten unter L. P. 244 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Zum baldigen Antritt militärfreie, selbständig u. sicher arbeitender Gehilfe gesucht, der auch die D.-M.-Arbeiten zu erledigen hätte.

Ausführl. Bewerbungen m. Zeugnisabschr., zunächst ohne Bild, erbeten unter # 242 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldigem Eintritt, spätestens am

1. April

suchen wir einen Gehilfen. Bewerbungsschreiben, die sofortige Erledigung finden, mit Post erbeten.

Augsburg, 30. Januar 1915.

Schloffer'sche Buchhandlg.

Eine größere Spezialbuchhandlung für Kunst u. Kunstgewerbe sucht zum 1. März einen jüngeren Gehilfen mit guter Allgemeinbildung, der mit Korrespondenz u. Buchführung bestens vertraut ist. Einige Sprachkenntnisse erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Infolge Einberufung ist die Stelle des Auslieferers in meinem Hause wieder frei geworden. Dieselbe kann sofort mit einem tüchtigen, an rasches und genaues Arbeiten gewöhnten jungen Gehilfen, arischer Abstammung, besetzt werden. Angebote mit Lichtbild erbeten.

J. F. Lehmann's Verlag, München.

Gut bezahlte dauernde Stellung

findet sofort oder später bei uns ein bestens empfohlener, ordnungsl., militärfreier, nicht zu junger Gehilfe, der die umfangr. Zeitschriften- u. Buchfortsetzungen gewissenhaft u. selbständig zu verwalten versteht. Desgleichen findet noch eine jüngere tüchtige Kraft angen. u. instrukt. Posten. Gute Handschrift erforderl. Bewerbgn. mit Zeugnisabschr. u. Angabe des zuletzt bezog. Gehalts erbittet

Wien I, Wollzeile 33.

B. Herder Verlag (Sortim.-Abtlg.).

Junger Gehilfe für ein Sortiment sofort gesucht.

Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter # 245 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige Kraft

gesucht, um Abrechnungen mit Zeitungs- und Zeitschriften-Verlegern selbständig zu machen. Reflektiert wird auf einen gewissenhaften, korrekten, rasch arbeitenden, ernst und vertrauenswürdigen Gehilfen, der möglichst einen gleichen Posten im Sortiment oder bei einer Grossozeitung oder Zeitschriftenfirma, Kiosk- od. Bahnhofsbuchhandlung bekleidet haben soll.

Eintritt möglichst für sofort. Tüchtiger Kraft bietet sich bei Eignung dauernde, gut dotierte Stellung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie, die zurückgesendet wird, an Buchhandlung und Zeitungsbureau

Goldschmiedt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11.

Zum 1. März selbständig arbeitender, bestempfohl. Gehilfe od. Gehilfin (Chef im Felde) f. Sort. u. Nebenzweige gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an **W. Schenke, Buchhandlung, Wreschen.**

Zum 1. April

militärfreier Gehilfe mit einigen Jahren Praxis gesucht. Gewandte Sortimenter, selbständige Arbeiter, mit Kenntnissen d. Schreibwaren, in lebhaftem Geschäft zum Ladenverkehr geeignet, bitte sich zu melden. — Gehalt ungefähr 120 M. — Gute Pension für 65 M wird nachgewiesen.

Max Adam's Buchhdlg. (Hugo Rupprecht) in Glas.

Zu möglichst sofortigem Eintritt werden einige gut empfohlene, rasch und sicher arbeitende Gehilfen und jüngere Schreiber von Leipziger Buchhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften werden unter # 252 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Mitteldeutsche Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung sucht zu baldigem Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf erbittet unt. # 1463 K. F. Koehler in Leipzig.

Lehrmittel.

Jung. Mann, für Berlin, branchelundg. für Expedition gesucht. Angebote mit Ang. der Gehaltsanspr. u. Nr. 251 an die Gesch.-Stelle des B.-B.

Ich suche zum 1. April für mein lebhaftes Sortiment einen durchaus gewandten, arbeitsfreud. **kathol. Gehilfen**, der alle Arbeiten ganz selbständig erledigen und mich, wenn nötig, voll und ganz vertreten kann. Nur wirklich prima empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich unter kurzer Angabe ihres Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche baldigst melden. Fritz Kerlé, Buch- u. Musik. Hdlg., 41. Glatbach

Jüngerer Gehilfe wird von süddeutscher Verlagshandlung für Auslieferung und Abrechnung zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote unter S. T. 235 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für sofort

Suche ich jüngeren, in allen Sortimentarbeiten erfahrenen, tüchtigen Gehilfen, dem in erster Linie die Führung des Bestellbuches und der Zeitschriften obliegen würde. Ich lege besonderen Wert auf gute literarische Kenntnisse und anständiges u. zuvorkommendes Benehmen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, letzte Zeugnisse u. Bild erbitte ich umgehend. Ludwig Thelemanns Buchh. Gustav Kiepenheuer, Weimar.

Infolge Einberufung zum Militär durchaus gesunder, tüchtiger, ehrlicher und militärfreier Sortimentierer zu möglichst baldigem Eintritt, ev. 1. April gesucht. Stellung ist angenehm und von Dauer.

Bedingungen: Anfangsgehalt monatlich 140 M. Nach einem halben Jahre Zulage. Fahrtvergütung. Weihnachtsgratifikation. Gef. Anerbieten mit Photographie und Zeugnisabschriften sofort erbeten. Aachen.

J. A. Meyersche Buchhandlung (G. Schwiening).

Zum baldigen Eintritt sucht großer Berliner Verlag in dauernde Stellung eine erste

Buchhalterin.

Angebote von Damen mit schöner Handschrift u. Kenntnissen für Stenographie und Schreibmaschine unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugn. abschriften unter Nr. 233 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Energischer Verlagsleiter

mit Auslandspraxis, militärfrei, von vorzügl. allg. Bildung, gewandt. Korrespond. (auch franz. u. engl.), mit den gesamten modern. Reproduktions-Verfahren, Herstellung, Redakt.-Tätigkeit, großzög. Vertrieb, dopp. Buchf. nebst Abschluss, sowie mit dem Inseratenwesen durch erfolgr. Tätigkeit gründlich vertraut, im Besitze guter Zeugn. u. Empfehlgn. angefehlener Verlagsbuchhandlungen, sucht

ersten Posten

für 1. April oder 1. Juli in angefeh. firma. Verlagsrichtung: Belletristik, Kunst, Pädagogik, Technologie, Jura, Handlungswissenschaft od. a. Event. wird Einlage geleistet.

Geneigte Angebote unt. # 227 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Verlagsgehilfe,

Anf. 30er, sucht Stelle f. Kontenführung, Auslieferung usw. Selbständ. gewiss. Arbeiter. Gef. Angeb. u. # 247 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kunsthändler (Buchh.-Sparte), 29 Jahre, stattl. Erscheinung, bisher nur in besten Firmen tätig gewesen, mit großen Kunst- und Literaturkenntn., jetzt militärfrei geworden, sucht leitende Stellung. Der Zeitzeit entsprechend mäßige Gehaltsforderung.

Angeb. erbeten unter Nr. 249 an die Geschäftsstelle des B. B.

Antiquar

sucht leitende Stellung in mediz. Antiquariat. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 250 erbeten.

Als

Erster Herstellungsgehilfe, Privatsekretär des Chefs, oder Abteilungsvorstand

sucht ein in großen Verlagshäusern tätig gewesener, jetzt an leitender Stelle stehender, vertrauenswürdigster Gehilfe eine dauernde, entsprechend bezahlte Stellung für 1. April oder später. Suchender ist aus dem Sortiment hervorgegangen, beherrscht außer allen Verlagsarbeiten besonders die **Buch- u. Zeitschriftenherstellung**, den **Vertrieb** und das **Anzeigenwesen**. Neben höherer Schulbildung u. guten Literaturkenntnissen besitzt er **Zeitkraft**, Umsicht und schnelle Auffassungsgabe, und ist **militärfrei**.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 240 erbeten.

Jüngerer Verlagsbuchhändler, Einj.-Freiw.-Zgn, militärfrei, seit 5 Jahren mit Erfolg im Verlag tätig, in Kontenführung, Expedition, Auslieferung, Statistik, buchhändler. Abrechnungswesen, Stenogr., Schreibmaschine aufs beste bewand. und auch in anderen Verlagsarb. erfahren, sucht zu sofort oder später anderweitig Stellung im Verlag. Gehalt 120 M.

Angebote u. # 253 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Jüngerer Gehilfe, in buchh. u. Kunsthdg., bis Herbst militärfrei, sucht Stellung, auch aushilfsw. im Sort. bzw. Verl. e. Buch- od. Musik-Hdlg. in Leipzig od. Berlin. Ang. u. # 241 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Verlag!

Besonderer Umstände halber, die in den Zeitverhältnissen liegen, suche ich für einen meiner Herren,

militärfrei,

dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, wo ihm Gelegenheit zu energischer Betätigung gegeben ist. Der Herr verfügt über gute Zeugnisse und besitzt eine gute Allgemeinbildung. Eintritt ganz nach Wunsch, event. sofort. Gef. Angebote erbitte

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goebel, Hannover.

Junges Fräulein, flotte Verkäuferin, welche Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum besitzt, sowie Schaufenster mit Geschmack arrangieren kann, wünscht derzeitige Stelle in größerer Buch-, Papier- u. Kunsthdg. Oberbayerns m. ebensolcher a. 1. April l. J. zu vertauschen. Gef. Ang. u. F. N. Nr. 248 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Älterer, erfahrener Verlagsbuchhändler,

langjähriger Sortimentierer, praktischer Buchdruck-Fachmann, der sich in leitenden Stellungen angesehener Verlagsbuchhandlungen bewährt hat und seit Jahren einen großen Verlag selbständig führt, möchte gelegentlich aus Gründen, die der Krieg mit sich brachte, seine Stellung wechseln.

Suchender hat abgeschlossene höhere Schul- und gute Allgemeinbildung, seine außergewöhnliche buchhändlerische Befähigung, durch vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen nachgewiesen, berechtigen ihn, auch an große Aufgaben heranzutreten. Gef. Anerbietungen unter # 201 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Infolge des Großfeuers im Saalbau des Domes am 28./1., das letzteren vollständig zerstörte, haben auch wir unsere Geschäftsräume verlassen müssen.

Das gesamte, gut versicherte Lager befindet sich z. Zt. in völlig ungeordnetem Zustande zur Feststellung des beträchtlichen Wasserschadens in Händen der Versicherungsgesellschaft. Wochen u. Monate werden vergehen müssen, ehe wir in neuen Geschäftsräumen, nach denen wir bisher vergeblich suchen, unseren Geschäftsbetrieb voll wieder aufnehmen u. eine Abrechnung mit den Herren Verlegern beginnen können.

Wir richten an alle Herren Verleger die frdl. Bitte, uns bei diesem Unglück weitestgehend zu unterstützen, indem sie alle Remissions- und Abrechnungsfristen hinausschieben.

Auf dieses 3malige Inserat werden wir uns nötigenfalls berufen.

Hochachtungsvoll Bremen, Ende Jan. 1915.

Rühle & Schlenker.

D.-M. 1915

können wir

• **Disponenden** •

ausnahmslos nicht gestatten.

Hamburg, 30. Januar 1915.

Lucas Grafe & Sille.

J. Schnell'sche Buchhandlung
E. Leopold,
Warendorf i. W.

Wir haben heute die
D.-M.-Remittenden-Faktur
1915

und die Transportzettel verschickt.

Disponenden

gestatten wir
nicht,

da fast sämtliche Werke neu auf-
gelegt werden.

J. Schnell'sche Buchhandlung
E. Leopold,
Warendorf i. W.



Werke
Broschüren
Zeitschriften **Linotype**
Setzmasch.-Betrieb
Oswald Mutze
Leipzig

Goldener Preis, Leipzig 1914

**Lithographie
u. Steindruck**

führt in bekannter Güte, künstle-
risch u. technisch mustergiltig aus

Emil Hochdanz

Stuttgart, Rotebühl Str. 67, Telephon 494

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

Hölzerne Bücherregale für
Lager und Ausstellungszwecke sucht
zu kaufen Buchhandlung E. Otto,
Leipzig.

**Inseraten-
Akquisiteur**

äußerst tüchtige Kraft, repräsentabel,
mit langjährigen besten Zeugnissen,
übernimmt die Vertretung erstklas-
siger Zeitschriften dauernd oder
während des Krieges für Leipzig
und Umgegend.

Angebote unter Nr. 225 an die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-
bittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Entlehnungen von Text und Abbildungen. Von Dr. A. Elster. S. 129. — Das Weihnachtsgeschäft im Kriegsjahre 1914. VI. S. 130. — Kleine Mitteilungen. S. 131. — Personalmeldungen. S. 132. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 649. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 651. — Anzeigen-Teil: S. 652-672.

Adam in Mag. 670.	Dieterich'sche Brlob. in Le. 662.	Gainauer 668.	Aröner Berl. 653.	Neue Br. akad. Buchh. 667.	Schulwiss. Berl. in Prag 660.
Allstadt 666.	Dietrich & S. 668.	Garrassowit 666.	Arüger & Co. 670.	Röhring 670.	Schulze, A., in Brln. 667.
Antiqu. Niederachsen 669	Drexel 669.	Gebrüch Räß, U 4.	Rühl, W. S., in Brln. 670.	Rorddt. Berl.-Anst. in Hannov. 671.	Schulz & Co. in Pl. 650.
Art. Inst. D. Räßli 662.	Druder, Gebr., in Padua 665 (2).	Heinrichshofen'sche Bh. in Magdeb. 664.	Lang in Rom 667.	Dhle 665.	Schünemann U 2.
Affer'sche Bh. 667, 670.	Drud. u. S.-M.-G. vorm. H. v. Waldheim 652.	Geig in Straßb. 662.	Lang & H. 668.	Dtschki 667.	Speidel & B. 666, 667.
Auer in Stu. 662.	Edel in Dess. 669.	Deller & Cie. 666.	Lebel 670.	Düdt. Buchdr. u. S.-M. in Pos. 662.	Spemann in Stu. 662.
Baer & Co. 668, 669.	Eleftheroudakis & S. 668	Denschel & M. 667.	Lehmanns Verl. in Mä. 665, 670.	Otto, C., in Le. 672.	Speyer & P. 667.
Bäckerin 669.	Euliy Verl. 657, 663.	Derder'sche Bh. in Straß- burg 667.	Lehmstedt 667.	Perles 667.	Stalling Verl. 670.
Baßler Buchh. u. Anst. 667.	Evang. Buchh. in Mag- deburg 665.	Derder Berl. in Wien 670	Leichter in Wien 665.	Pillardy & H. U 2.	Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 670.
Bed'sche Hofbb. in Wien 667.	Felber, E., u. Frau 672.	Derz in Mannh. 668	Loescher & Co. 660.	Pustet in Rom 667.	Strauß'sche Bh. in Trkf. a. M. 667.
Bauer's Rchf. in Wien 669.	Fiedler in Zitt. 668.	Deh, G., in Mä. 666	Lüdersdorff'sche Bh. 669.	Rehfeld'sche Bh. 667.	Struppe & P. 667.
Bibliothek d. B.-B. 652.	Fock W. m. S. 667.	Deffe & B. 657.	Malota 669.	Reichenbach'sche Brlob. 660.	Swets & J. 669.
Bifen 669.	668.	Dierjemann 667.	Matthes 667.	Ragere'sche Bh. in Pachen 671.	Tausch & Gr. 667.
Björd & B. 669.	Fronk in Würzb. 655, 669	Ditzel 668.	Ragere'sche Bh. in Pachen 671.	Reimer 652.	Tausfig & Tausfig 667.
Böhler & R. 669.	Ruhrmann 670.	Dochdanz 672.	Rayer, S., in Stu. 669.	Rieger'sche U.-B. in Mä. 667.	Teubner 654, 655.
Doentig 660.	Sadow & S. 661.	Doeppli 669.	Reihners Sort. in Sa. 668.	Rohr in Kais. U 4.	Thelemann's Bh. 671.
Dorngräber 658.	Georgis Poligl. Berl. U 4.	Duber & Co. 661.	Reyer, Edm., in Brln. 669.	Roemer in Wiesb. 668.	Thomas in Mödl. 669.
Dreitkopf & S. in Le. 666	Geschäftsst. d. B.-B. 672.	Dühn in Cassel 667.	Reyers, Jr., Bh. in Le. 668.	Roemke & Cie. 667.	Troemer's U.-B. 665.
Dudnatsky Rchf. 668.	Goldschmidt, A., in Brln. U 3.	Kaiser in Mä. 669.	Rogers, Jr., Bh. in Le. 668.	Rofenthal, J., in Mä. 670.	Zwietmeyer, C., in Le. 652.
Dürdeke 652.	Goldschmidt G. m. S. S. in Wien 670.	Kauffmann in Trkf. a. M. 668.	Rohrs Sort. in Odlog. 669.	Rühle & Schl. 671.	Verl. d. Cv. Gesellsch. in Stu. 664.
Europalaß "Suggerhaus" 672.	Goltverlag 655.	Kaufmann in Trkf. a. M. 668.	Montanus 661, 670.	Schenke in Bresch. 670.	Wegel, A., in Le. 669.
Caritas-Verl. in Freib. 652.	Gottschalk in Brln. 668.	Kerle 671.	Müller in Pab. U 1.	Schlef. Buchdr. 665.	Weg in Le. 666.
Cifot 669.	Grah's Bh. 665.	Knauer U 4.	Morib & M. 666, 670.	Schlosser'sche Bh. 670.	Wefse in Stu. 660.
Elshöthel U 3.	Gräfe in Le. 668.	Kobner'sche Bh. 666.	Mühlau 667.	Schnell'sche Bh. 672.	Wettbrecht & M. 667.
Cohen 668.	Gräfe & S. 672.	Kochler, R. S., in Le. 671.	Müller, R. S., in Brln. 667.	Scholz Rchf. in Liegn. 670.	Wiener Volksbuchh. 668.
Dastchow 669.	Grellius 667.	Kränter'sche Bh. 668.	Müller, R. S., in Brln. 667.	Schroll & Co. 667.	Kenien-Verl. 659.
Deubler 665.	Güntzer in Nch. 669.	Krawsch, R.-A., 652.	Muze 672.		
Deutsche 668.		Kreidel's Verl. 664.			
		Krische 669.			

Europalaß

"Suggerhaus"

Berlin W. 9, Linstr. 25.

Verlagsbuchhändler

finden daselbst moderne, vornehme

Büroräume

und tageshelle, beheizte, feuer sichere

Bodenräume.

Familiennachrichten.

Als Ergebnis aller an-
gestellten Nachforschungen
bleibt uns nur die trau-
rige Gewißheit, daß unser
lieber ältester Sohn und
Bruder

der Kriegs-Einjährig-
freiwillige

Erwin Felber

bei einem Nachtangriff
auf eine englische Stellung
in der Nähe von Le
Mans bei Lille am
30. Oktober 1914, trotz
einer Verwundung wei-
terstürmend, für das
Vaterland gefallen ist.

Groß denkend starb er
für Großes; uns bleibt
der Schmerz um seinen
Verlust.

Berlin-Wilmersdorf.

Emil Felber und Frau
und vier Geschwister.

blitums und der englischen Journalisten über den Krieg aus unmittelbarer Quelle kennen zu lernen. Das Publikum ließ sich im allgemeinen beraten: »Mein Publikum läßt sich von mir gern beraten, ich empfehle nur, was ich selbst gelesen habe und für gut halte, und rate ab von Sachen, die ich nicht empfehlen will oder kann.« »Es hat sich meist von uns beraten lassen, soweit in dem Sturm der letzten Tage dazu Zeit vorhanden war. Leider setzte das Geschäft zu spät ein.«

Die Konkurrenz des Warenhauses wird weniger empfunden als die der Straßenverkäufer und Kolporteure: »Der größte Schaden ist der Straßensbuchhandel, der bekämpft werden mußte! Er erhält z. B. die Berliner Illustrierte Zeitung stets früher als der Buchhandel beim direkten Bezug vom Verleger. Das Jahr hat viele »Nachkollegen« gezeitigt, die den Absatz an Karten, Zeitungen usw. sehr beeinträchtigten. Behörden, Bureaus usw. werden jetzt von Kolporturen (wohl, weil sie anderweit ihre Stellung verloren haben,) mit Kriegsliteratur überlaufen, wodurch das ortsansässige Sortiment mehr geschädigt wird, als man ahnt, besonders wenn der Sache ein patriotisches Mäntelchen umgehängt und ein Teil des Gewinnes dem Roten Kreuz zugesichert wird. Das verblüfft stets; eine namhafte Person läßt sich als erste gewinnen, und flugs fühlen sich alle Untergeordneten gezwungen, auch zu zeichnen.« Störungen infolge postalischer Unzulänglichkeiten und Erschwerungen kamen in den ersten drei Kriegsmonaten und im Dezember häufig vor, scheinen aber vom Buchhandel sowohl wie vom Publikum als unvermeidlich und erträglich angesehen worden zu sein. In einer Antwort heißt es: »Da ich bei Bestellungen stets auf wahrscheinliche Verspätungen aufmerksam machte, gab es wenig Reklamationen; was ich nicht versprechen konnte, nahm ich nicht an; so wickelte sich alles ziemlich glatt ab.« — In Worms »war der Buchhandel lebhaft und in Anbetracht der Zeitverhältnisse befriedigend. Teure Werke wurden nicht gekauft«. Die Propaganda wurde eingeschränkt, in der Auswahl von Geschenkwerten die Kriegsliteratur von Jung und Alt bevorzugt. Ins Feld wurden nicht viele und meist nur billige Schriften gesandt, nach ausländischen Werken war kaum Nachfrage. Einfluß von Warenhäusern, Vereins- und Zeitungsbuchhandlungen usw. wurde weniger gespürt als sonst. Das Publikum ließ sich stets beraten. Es war schwierig, alles pünktlich zu besorgen. Der Bericht schließt mit den Worten: »Trotz unserer großen Begeisterung für die gewaltige deutsche Sache wäre Frieden auf Erden der größte Wunsch.«

Kleine Mitteilungen.

Verlagswerke in Umtausch gegen Briefpapier. — Welche Zumutungen manchmal selbst von dem Teile des Publikums gestellt werden, bei dem man infolge seiner Zugehörigkeit zu den gebildeten Ständen ein besseres Verständnis für buchhändlerische Verhältnisse erwarten sollte, geht aus nachstehender, an eine bayerische Verlagsbuchhandlung gerichteten Karte hervor:

Mit gleicher Post übersende ich: (folgen die Titel zweier Verlagswerke) mit der Bitte, die Bücher gegen gutes Briefpapier in Kartons umzutauschen zu wollen, da dieselben den Wünschen nicht entsprechen.

Hochachtung
M. S., Schulpflichterin.

Wird ein Buch von literarischem Wert durch einzelne im Text enthaltene unzüchtige Stellen zur unzüchtigen Schrift? — Mit dieser Frage hatte sich am 5. Januar das Reichsgericht in einer Strafsache, dem folgender Sachverhalt zugrunde lag, zu beschäftigen. Das Landgericht Breslau hat am 15. September den Schriftsteller Richard Nieß und den Redakteur Fritz Bettauer wegen Vergehens gegen § 184/1 StGB. zu 60 bzw. 50 M. Geldstrafe verurteilt. In der Zeitschrift »Der Osten«, Monatschrift für ostdeutsche Literatur und Kultur, war im Novemberheft v. J. eine von dem Schriftsteller N. verfaßte Novelle erschienen, in der Szenen in einem öffentlichen Hause geschildert werden. Im allgemeinen war die Novelle sehr sachlich und dezent gehalten; nur an zwei Stellen berührte sie stark das Erotische, so daß eine unbekannt gebliebene Person, die daran Anstoß nehmen zu müssen glaubte, anonym eine Anzeige erstattete, die die strafrechtliche Verfolgung der beiden Angeklagten als des Verfassers einerseits und des Herausgebers andererseits sowie ihre bereits erwähnte Verurteilung zur Folge hatte. Das Gericht ist nämlich der Ansicht gewesen, daß die beiden beanstandeten Sätze unzüchtig im

Sinne des Gesetzes seien, und hat ausgeführt, daß der ganzen Novelle kein literarischer Wert innewohne, sondern daß sie als unzüchtige Schrift anzusprechen sei. Der Einwand der beiden Angeklagten, daß die Novelle weder von der Polizeibehörde, der ein Exemplar zur Prüfung zugesandt worden war, noch von irgendjemand sonst beanstandet worden sei, sowie der Einwand, daß sie sich des unzüchtigen Charakters der Schrift nicht bewußt gewesen seien, sind vom Gericht nicht berücksichtigt worden. Gegen das Urteil hatten beide Angeklagte Revision eingelegt, in der sie die Verkennung des Begriffes der Unzüchtigkeit rügten. Während der Reichsanwalt beantragt hatte, die Revision zu verwerfen, da das Urteil zu Bedenken keinen Anlaß biete, hob das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück, da das Urteil an verschiedenen Mängeln leide. In seiner Begründung dazu führte es folgendes aus: Die Feststellungen im Urteil sind widerspruchsvoll und unzulässig, um die Verurteilung zu rechtfertigen. Das Gericht erklärt die Novelle als Ganzes für eine unzüchtige Schrift, obwohl es selbst nur zwei Sätze darin als unzüchtig bezeichnet hat. Wenn der Vordichter sagt, der künstlerische Wert eines Werkes schließe dessen Unzüchtigkeit nicht aus, so ist das ein Gemeinplatz, der hier näher hätte begründet werden müssen. Es liegt darin eine Verkennung des Begriffes eines literarischen Kunstwerkes. Es hätte vielmehr im vorliegenden Falle noch besonders geprüft werden müssen, um wieviel der unzüchtige Charakter der beiden beanstandeten Stellen hinter dem gesamten Eindruck, den die Novelle als literarisches Kunstwerk macht, zurücktrete. Ein weiterer Mangel haftet dem Urteil insoweit an, als nicht erschöpfend alle diejenigen Momente und Umstände geprüft worden sind, die den Charakter der Zeitschrift im allgemeinen und des betreffenden Novemberheftes im besonderen hätten klar erkennen lassen. Nur der Gesamteindruck, eine genaue Prüfung einer solchen Schrift im Ganzen könne entscheidend auf die Frage der Unzüchtigkeit antworten. (4 D 1139/14.)

L.

Zensurierung von Vortragsmanuskripten. — Das stellvertretende Generalkommando des XII. Armeekorps erläßt nachstehende Bekanntmachung: »Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Oktober 1914 wird hierdurch verfügt, daß nicht nur Vorträge rein militärischen Inhalts der polizeilichen Genehmigung bedürfen, sondern überhaupt alle Vorträge, die sich in irgendeiner Beziehung mit dem Krieg befassen, sei es in politischer, wirtschaftlicher, technischer oder sonst einer anderen Hinsicht. Von allen genehmigungspflichtigen Vorträgen sind vollständige Manuskripte mindestens 8 Tage vor der geplanten Abhaltung bei der zuständigen Behörde einzureichen.«

Der schlaue Buchhändler. — In der »Neuen Hamburger Zeitung« lesen wir: Die Engländer möchten gern den Anschein erwecken, daß in Kairo alles in schönster Ruhe und Ordnung ist, aber unabsichtlich schleichen sich in die Gerüchte doch einzelne Blitze ein, die erkennen lassen, daß man dort viel mehr mit den Türken sympathisiert, als den jetzigen Machthabern lieb ist. Dafür zeugt auch ein lustiges kleines Geschichtchen, das ein Berichterstatter der Times so nebenbei erzählt. Ein Buchhändler in Kairo hatte sich, ermutigt durch die Begeisterung, mit der Ägypten 1908 die jungtürkische Reform begrüßte, 5000 türkische und arabische Grammatiken zugelegt, für die er bei der neuen Vorliebe für alles Türkische einen guten Absatz erhoffte. Aber seine Spekulation schlug damals fehl, und in den nächsten sechs Jahren verkaufte er nur 40 Grammatiken. Jetzt aber war der rechte Augenblick für ihn gekommen, und sein Weizen blühte. Schon als die Pforte mehr und mehr eine feindliche Haltung gegen die Verbündeten einnahm, wuchs der Verkauf der Grammatiken außerordentlich, und als die Türkei dann den Krieg erklärte, da wurde sein Laden geradezu von Ägyptern gestürmt. Die meisten waren Türkenfreunde, die nun auch ihre sprachlichen Kenntnisse vervollständigen wollten, um die alten Herren bei ihrem siegreichen Einmarsch in vertrauten Lauten begrüßen zu können; viele aber waren auch furchtsame Essendis, die noch rasch Türkisch lernen wollten, um ihre Stellungen behalten zu können, wenn die türkische Herrschaft beginne. So verkaufte der schlaue Buchhändler im Handumdrehen seinen ganzen Vorrat, und er bedauert jetzt nur, daß er sich nicht noch ein paar Tausende mehr von diesen Grammatiken 1908 angeschafft hatte; er wäre sie auch spielend los geworden, denn die Nachfrage nach türkischen Grammatiken ist weiter außerordentlich groß.

Der Rückgang des englischen Handels. — Aus Amsterdam werden über den beträchtlichen Rückgang, den der englische Handelsverkehr unter dem Einflusse des Kriegszustandes erfahren hat, folgende Angaben gemacht: Die Einfuhr hat im Dezember 1914: 66 600 000 Stfr. betragen gegen 71 400 000 Stfr. im Dezember 1913. Die Ausfuhr, die sich im Dezember 1914 auf 26 300 000 Stfr. belaufen hat, ist im

Vergleich zum Dezember 1913 um 17 400 000 Pfund. Im ganzen ist somit der auswärtige Handelsverkehr Englands im Dezember 1914 im Vergleich zum Dezember 1913 um 21 000 000 Pfund zurückgegangen. Der Gesamtwert des englischen Außenhandels 1914 beziffert sich auf 1 222 000 000 Pfund, was eine Verminderung um 182 000 000 Pfund gegen das Jahr 1913 bedeutet. Aus den Einzelangaben über diese Handelsbewegung ist zu ersehen, daß die Ausfuhr Englands eine viel größere Einbuße erlitten hat, als die Einfuhr, was auf die Versperzung der Märkte Deutschlands und Österreich-Ungarns für die englische Ausfuhr sowie auf die Einschränkung, beziehungsweise das vollständige Verbot der Ausfuhr von Kohle zurückzuführen ist. Die Einfuhr konnte sich im Vergleich dazu infolge des Bedarfs der englischen Industrie an Rohstoffen, sowie infolge der großen Antäufte, die die Regierung an Metallen, Getreide und Kriegsmaterial im Auslande gemacht hat, besser behaupten.

Lehrkursus für Redner über Volksernährung im Kriege. — Die bisher von der Regierung getroffenen Maßnahmen, die die Sicherstellung unserer Ernährung für die Dauer des Krieges bezwecken, können nur dann den vollen beabsichtigten Erfolg haben, wenn zugleich alle Bevölkerungskreise planmäßig über die erforderlichen praktischen Mittel zur Einschränkung des Verbrauchs und zur hauswirtschafterischen Verwertung der vorhandenen Vorräte aufgeklärt werden.

Um diese Aufklärungsarbeit in die Wege zu leiten, wird auf Veranlassung des preussischen Ministers des Innern vom 3. bis 7. Februar d. J. ein Lehrkursus für Redner über Volksernährung im Kriege abgehalten. Der Zweck der Veranstaltung ist, zunächst eine Anzahl Redner aus allen Berufs- und Interessenskreisen sowohl theoretisch als durch praktische Unterweisung über den Stand der Volksernährungsfrage im allgemeinen und über die einzelnen Mittel sparsamer Wirtschaftsführung zu unterrichten. Diese Redner sollen dann auf Grund der in dem Kursus gewonnenen Kenntnisse und Anschauungen — jeder vorwiegend in seinem Berufskreise — durch Vorträge und Reden die Aufklärung in alle Teile unseres Landes und Volkes tragen und so an ihrem Teile zu dem Siege unseres Vaterlandes in dem ihm aufgezwungenen Wirtschaftskriege beitragen.

Es werden u. a. folgende Gelehrte und Sachverständige Vorträge halten: Geh. Rat Prof. Dr. Sering, Geh. Rat Prof. Dr. Rubner, Prof. Dr. Paul Ehbacher, zurzeit Rektor der Handelshochschule Berlin, Geh. Rat Prof. Dr. Nathan Zung, Prof. Dr. Karl Oppenheimer, Frau Hedwig Seyl, Dr. Friedrich Naumann.

Außerdem sind Erläuterungen einer bereitgestellten Ausstellung von Lehrmitteln zur Volksernährungsfrage vorgesehen, sowie Führungen. Der Lehrkursus wird durch den Minister persönlich am 3. Februar 1915, pünktlich 9 Uhr, im Herrenhaus eröffnet werden.

Betrug eines Inseratensammlers durch unwahre Angaben über die Höhe der Auflage des Blattes. — Wegen Betrugs hatte das Landgericht Leipzig am 1. August v. J. den Reisenden S. Kl. zu 120 M Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte war Provisionsreisender bei der Vereinigten Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig, die verschiedene Druckschriften herausgibt, nämlich die »Deutsche Papiergewerbezeitung«, die »Kartonnage«, die »Kurz-, Galanterie- und Spielwarenzeitung«, die »Eisenwarenzeitung« und die »Leipziger Nachrichten«. Für diese Zeitschriften hatte der Angeklagte Inserate zu sammeln, auf die er 33% der Auftragssumme als Provision erhielt. Um einen solchen Inseratenauftrag für die »Eisenwarenzeitung« und die »Kurz-, Galanterie- und Spielwarenzeitung« zu erhalten, suchte er eines Tages im Herbst 1912 eine Leipziger Firma auf und verhandelte mit dem Geschäftsführer F. Auf die Frage des F., der natürlich die Erteilung eines Auftrages von der Verbreitung der Blätter abhängig machen wollte, wie groß denn die Auflage der beiden Blätter sei, antwortete der Angeklagte, jede Nummer der »Eisenwarenzeitung« erscheine in 13 800 und jede Nummer des anderen Blattes in 6000 Exemplaren. Daraufhin erteilte F., der die Angaben des Angeklagten für wahr hielt, dem Angeklagten für jede der beiden Druckschriften ein Inserat auf zwei Jahre zum Gesamtpreise von 1400 M. Von dieser Summe ließ sich dann der Angeklagte von seiner Firma 33% als Provision auszahlen. Erst später erfuhr F., daß die Angaben des Angeklagten über die Höhe der Auflage der beiden Blätter der Wahrheit nicht entsprachen, denn diese erschienen nur in einer Auflage von 1000 bzw. 3000 Exemplaren. Da F. aber bei einer derartig niedrigen Auflage einen Auftrag nicht erteilt haben würde, weil er bei einer solchen nicht den Nutzen aus den Inseraten erwarten durfte, den er nach den Angaben des Angeklagten erhoffen konnte, so war er der Geschädigte, denn er erhielt für sein Geld nicht das, was der Angeklagte ihm zugesichert hatte. Darin lag der dem An-

geklagten zur Last gelegte Betrug. Gegen das Urteil hatte der Angeklagte Revision eingelegt mit der Begründung, es sei zu Unrecht angenommen worden, daß ein Betrug vorläge, da die Vermögensschädigung des F. nicht festgestellt sei, denn es lasse sich doch nicht beweisen, ob und welche Mehrvorteile F. aus den Inseraten gehabt hätte, wenn die Blätter in der von dem Angeklagten angegebenen Auflage erschienen wären. Das Reichsgericht verwarf indessen am 15. Januar die Revision als unbegründet, da der Vorderrichter die Vermögensschädigung des F. mit Recht darin gesehen habe, daß F. die beiden Aufträge nicht gegeben haben würde, wenn er die wirkliche Auflage der Druckschriften gekannt hätte. F. sei also um die bereits geleisteten Teilzahlungen auf den Gesamtauftrag geschädigt worden. (4 D 1116/14.)

L.

Die Beschlagnahme deutschen und österreichischen Eigentums in Frankreich. — Die französische Regierung veröffentlicht eine Übersicht der Beschlagnahme des Eigentums deutscher und österreichisch-ungarischer Untertanen. Die Gesamtzahl der beschlagnahmten Fälle beträgt 6188, nämlich 4061 Fälle, die Geschäftsleute, und 2127, die Private betreffen.

Keine neuen Zeitungskataloge der Anzeigen-Expeditionen. — Im Einvernehmen mit dem Verein Deutscher Zeitungsverleger haben die Anzeigen-Expeditionen beschlossen, von der Herausgabe neuer Zeitungskataloge bis auf weiteres Abstand zu nehmen. Bestimmend für diesen Entschluß war die Erkenntnis, daß unter den gegenwärtigen durch den Krieg hervorgerufenen Verhältnissen die Herstellung zuverlässiger Kataloge außerordentlich schwierig, ja fast unmöglich ist.

Personalmeldungen.

Gefallen:

am 24. Oktober 1914 im Kampfe fürs Vaterland Herr Emil Schaller, Kriegsfreiwilliger im Feldartillerie-Regiment Nr. . . ., ein Sohn des Herrn Hofkunsthändlers Max Schaller in Stuttgart. Der im Alter von 19 Jahren aus dem Leben geschiedene Berufsgenosse war in der Kgl. Hofkunsthandlung Ludwig Schaller in Stuttgart tätig.

Gestorben:

in der Nacht zum 30. Januar schnell und unerwartet am Herzschlage im 59. Lebensjahre Herr Adolf Mahn in Firma Adolf Mahn's Verlag in Leipzig-Stötteritz.

Der Verstorbene gründete am 8. September 1887 in Leipzig ein Verlagsgeschäft unter der Firma Ad. Mahn's Verlag, die er aber schon im Oktober 1887 nach Übernahme des Verlags der Zeitschrift »Von Haus zu Haus« in Von Haus zu Haus, Adolf Mahn abänderte. Nachdem die genannte Zeitschrift mit einem andern Unternehmen verschmolzen war, änderte sich die Firma in ihren jetzigen Wortlaut. Mahn wirkte neben seiner Verlagstätigkeit auch im Deutschen Schriftstellerverband und im Verein Leipziger Presse, dem er 15 Jahre als Mitglied des Vorstandes angehörte.

Hermann Süskind †. — Der Tübinger Privatdozent der systematischen Theologie Dr. Hermann Süskind, der ins Heer eingetreten war, ist jetzt auf dem westlichen Kriegsschauplatz gefallen. Seine erste, 1900 erschienene Arbeit behandelte den Einfluß Schellings auf die Entwicklung von Schleiermachers System. Süskinds Hauptwerk ist 1911 erschienen und untersucht unter dem Titel »Christentum und Geschichte bei Schleiermacher« die geschichtsphilosophischen Grundlagen der Theologie Schleiermachers.

Miriam Ed †. — In Goslar ist am 28. Januar die Dichterin Miriam Ed, die mit bürgerlichem Namen Käthe Sebaldt hieß, im 54. Lebensjahre gestorben. Miriam Ed hat neben lyrischen Gedichtbänden, aus denen die »Marienlieder« (1902) hervorgehoben zu werden verdienen, einige Romane und Novellen veröffentlicht.

Willem Schürmann †. — Der holländische Bühnenschriftsteller Willem Schürmann ist im noch jugendlichen Alter von 38 Jahren einem schleichenden Leiden erlegen. Mit Heyermans teilte er das Gefühl für Milieuschilderung und intimere Charakteristik. Durch sein Leiden gequält, gab er dem holländischen Theater schon seit Jahren nichts mehr. Sein letzter Erfolg war gleichwohl sein bedeutendster: die »Violiers« (zu deutsch »Ramscher«), ein jüdisches Milieustück, das viele Aufführungen erlebt hat. Nennenswert sind ferner noch: »Vierziger«, »Das doppelte Leben« und »Pilze«; dann sein Roman »Die Verkelmans«. In Deutschland sind seine Arbeiten verhältnismäßig wenig bekannt geworden.



≡ Klischeemarkt ≡

Bismarck - Klischees.

Zum 100. Geburtstage am 1. April
1915 in reichhaltiger Auswahl zu
billigen Preisen. Abzüge auf Wunsch.
„**Eliothek**“ Berlin 68.



Für den Schützengraben!

Für das Lazarett!

In Kürze erscheint:

Rätselbüchlein für unsere Krieger

enthaltend originelle, interessante Rätsel aller Gattungen,
Schach- und Skataufgaben schwerer und leichter Art

Der Zweck des Buches ist, unseren Soldaten im Felde und in den Lazaretten
Unterhaltung und geistige Anregung zu gewähren, ihre Nerven zu beruhigen
und die zeitweise Langeweile zu bannen.

Preis ord. 50 Pf.

(80 Seiten Text. Format 10:15½ cm, handlich, nicht auftragend. Gutes
Schreibpapier. Freier Raum für die Auflösungen vorhanden.)

Die Auflösungen in einem besonderen Hest. Preis ord. 10 Pf.

Bar mit 40% Rabatt

Wir bitten um recht tatkräftige Verwendung für dieses Büchlein, das sich eignet,
jedem Liebesgabenpaket beigelegt zu werden

Verlag Albert Goldschmidt Berlin W. 35

GEGR. 1846 FERNSDR. 1149



Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
 III No 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Ernst Hedrich Nachf.
 G. m. b. H. / Graphische Anstalt
 11a Hospitalstr. Leipzig Hospitalstr. 11a

Empfehlenswerte Bezugsquelle

Farbendrucke

„ Kunstblätter „
 anatomische, botanische Tafeln
 Umschläge und Künstlerkarten
 in originalgetreuer Ausführung

Bugra-Auszeichnung: Medaille der Stadt Leipzig

Zeitschriften-, Werkdruck, Prospekte

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



jeder Art in Hand- und
 Maschinensatz (Monotype)

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

Illustrations- und

Dreifarbendruck

empfiehlt sich unter Zu-
 sicherung bester Ausfüh-
 rung u. rascher Bedienung

Emil Rohr,

Buchdruckerei und Ver-
 lagsgesellschaft m. b. H.

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
 Beste Referenzen • Buchbinderei • Stereotypie.

Z

Für unsere Soldaten

Für die Kriegszeit

Polyglott Kuntze

Sprachführer für jede Sprache, für jedes Land

Jetzt besonders zu empfehlen:

Englisch, Französisch, Polnisch,
 Russisch, Serbisch, Ungarisch

Deutsch für Engländer, Franzosen, Russen

Georgis Polyglott-Verlag in Bonn

Über 2000000 verkauft